Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

Wås gibt's neich's in da Lichtenauer Gmoa?

Ausgabe 4 / Dezember 2023
GEMEINDEBOTE

REGION KAMPSEEN
LEADER KAMPTAL
Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.
WALD VIERTEL

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In Zeiten, in denen die Teuerung auch vor den Gemeinden nicht halt macht, ist es umso wichtiger, durch gezielte Investitionen an einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten.

Trotz der Herausforderungen durch steigende Kosten setzen wir alles daran, gesunde Finanzen zu gewährleisten. Dies erfordert eine sorgfältige Haushaltsführung und kluge Investitionen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten und weiter zu verbessern. Wichtige Schritte in diese Richtung wurden vom Gemeinderat mit dem einstimmigen Beschluss des Budgets gesetzt.

Die Sozialen Projekte Nachbarschaftshilfe Plus und Community Nurse haben sich gut entwickelt und sollen auch im nächsten Jahr weiterentwickelt werden. Die Idee, füreinander da zu sein, hat sich als tragende Säule unserer Gemeinschaft erwiesen. Die Einrichtung von Community Nurses hat sich dabei als wichtiger Schritt bestätigt, um auch in gesundheitlichen Belangen fachkundige Unterstützung vor Ort zu gewährleisten.

Das Ehrenamt spielt dabei eine entscheidende Rolle, ohne welches diese sozialen Projekte nicht möglich wären. Mein herzlicher Dank gilt all jenen, die sich unermüdlich für das Wohl unserer Gemeinde und deren Bürger:innen einsetzen.

Im Rückblick auf das abgelaufene Jahr bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Gemeinsam haben wir viel erreicht und auch in bewegten Zeiten bewiesen, dass wir durch Zusammenhalt jede Herausforderung meistern können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest. Möge das kommende Jahr Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg bringen.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2024 wünschen

der Bürgermeister,

der Vizebürgermeister,

die Gemeinderät:innen,

die Ortsvorsteher:innen und

die Gemeindebediensteten

des mol gibt‘s neich‘s:

Mitteilungen der Gemeinde . . . . . S. 4-10
Bauen & Wohnen . . . . . S. 11
Gesundheit & Soziales . . . . . S. 12-15
Feuerwehren . . . . . S. 16-17
Region . . . . . S. 18-25
Veranstaltungskalender . . . . . S. 26-27
Mundart . . . . . S. 28-29
Geburten. . . . . S. 30
Jubilare . . . . . S. 30-31
Sterbefälle . . . . . S. 32
Kindergarten . . . . . S. 33
Schulen . . . . . S. 34-36
Seitenblicke . . . . . S. 37-38
Vereine. . . . . S. 39-45
Tourismus, Kultur & Tradition . . . . . S. 46-50
Rezept . . . . . S. 50
Kinderecke . . . . . S. 51

Impressum:

Gemeindebote der
Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Andreas Pichler

Redaktion:
Alice Steinmüller, BA

Druck:
Druckerei Berger, Horn

Titelbild:

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss am 11.02.2024
Erscheinungstermin in KW 11/2024

gemeindelichtenau
Lichtenau im Waldviertel

Kostenloser Bürgerservice via WhatsApp

<u>So geht’s:</u>
1. Speichern Sie +43 664 888 216 65 unter „Marktgemeinde Lichtenau“ in Ihrem Handy als Kontakt ein.
2. Senden Sie uns Ihren Vor- & Nachnamen per WhatsApp und antworten Sie mit „OK“ auf die erste Nachricht.
3. Sie bekommen von uns wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig. Informieren Sie sich auch täglich bei den Statusmeldungen der Gemeinde (unter dem Tab „Status“)!

Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie unter www.lichtenau.gv.at

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024

Der Gemeinderat genehmigte am 12.12.2023 den Voranschlag 2024.

Im Jahr 2024 sind € 7.287.000 an Auszahlungen vorgesehen. Die darin enthaltenen durch Fördermittel von Bund und Land gestützten investiven Projekte belaufen sich auf rund € 2,7 Mio.

Investive Projekte:

Im Bereich Feuerwehr sind Instandsetzungen am Feuerwehrhaus Pallweis geplant. Zur weiteren Blackout-Vorsorge ist ein im FF-Haus Lichtenau stationiertes, leistungsfähiges und mobilisierbares Notstromaggregat budgetiert. Auch in Großreinprechts und Loiwein sind Traktoraggregate vorgesehen, um im Ernstfall die verteilte öffentliche kritische Infrastruktur möglichst aufrecht erhalten zu können.
Sehr kostenintensiv ist wie jedes Jahr der Gemeindestraßenbau. Diesbezüglich sind die Fertigstellung und der Ausbau von Siedlungsstraßen samt Ortsbeleuchtung, Straßeninstandsetzungen sowie Nebenflächenanpassungen u.a. in Brunn, Lichtenau, Loiwein, Pallweis und Scheutz vorgesehen.

GR und Ovst. Martin Hahn und Bgm. Andreas Pichler am auszubauenden Gemeindestraßenstück in Scheutz.

Auch bezüglich Güterwegeerhaltung sind einige Instandsetzungen notwendig.
Im Betriebsgebiet Lichtenau erfolgt die Asphaltierung des nächsten Teilabschnittes der Gewerbestraße. Auch ein Regenwasserrückhaltebecken muss errichtet werden.
In Allentsgschwendt ist die Verlängerung des Hochwasserschutzes samt Errichtung eines Rückhaltebeckens gemeinsam mit der Wildbachverbauung vorgesehen.
2024 werden das Flurbereinigungsverfahren im Bereich der neuen Umfahrungsstraße Allentsgeschwendt abgeschlossen und sodann die Grundeinlösen endabgerechnet.
Bezüglich Breitband wird die nöGIG im Frühjahr 2024 mit dem Bau beginnen. Im Budget ist der Verkauf von bereits errichteten Leerverrohrungen an die nöGIG enthalten. Auch erste Mittel für die in Entstehung befindliche FTTH Kernland-Kamptal GmbH, durch welche mit 9 weiteren Gemeinden möglichst ein FTTH-Vollausbau erfolgen soll und Lichtenau unter anderem mit der Erschließung der Ortschaft Jeitendorf profitiert, sind eingepreist.
In Gloden wird 2024 gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Gloden mit dem Bau eines Dorfzentrums am bestehenden Sportplatzgelände begonnen.

GfGR und Ovst. Franz Wimmer (vorne 2. von rechts), DEV-Obmann Raphael Weigl (vorne 1. von rechts) und die Dorferneuerungsmitglieder sind schon in den Startlöchern.

Auch beim Gemeinschaftshaus Scheutz erfolgen Instandsetzungen.
Zusätzlich sind Mittel für „Stolz auf unser Dorf"-Projekte der Dorferneuerungsvereine veranschlagt.
Beim Amtshaus und beim Gemeindehaus Lichtenau 8 sind Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudesubstanz notwendig.
Zur Sicherstellung der Betreuung von Kindern ab 2 Jahren im Kindergarten Lichtenau werden Anpassungen und Anschaffungen erfolgen. Auch Adaptierungen im Außenbereich des Kindergartens sind vorgesehen.

Katharina Öttl, Bgm. Andreas Pichler, Kindergartenleiterin Lucia Mayrhofer und Leopoldine Zeller im Kindergarten Lichtenau, der sich für 2-Jährige ab Sept. 2024 rüstet.

Im sportlichen Bereich soll gemeinsam mit dem Sportverein Lichtenau ein neues Mähgerät angekauft werden.
An der Stockschützenanlage ist gemeinsam mit dem Stockschützenverein die Umrüstung der Platzbeleuchtung auf LED angedacht.
Zur langfristigen Sicherung der ärztlichen Versorgung in unserer Gemeinde sind umfangreiche Investitionsmittel budgetiert.
Im Bereich Wasserversorgung erfolgen 2024 Restarbeiten an der Wasserversorgungsanlage in Großreinprechts sowie die Fertigstellung der Erweiterungen des Versorgungsnetzes in Lichtenau, Loiwein und Pallweis.
Auch ein gesamtheitlicher Trinkwasserplan als Grundlage zur möglichen Verbesserung der Trinkwassersituation in unserer Gemeinde wird erarbeitet.
Im Bereich Abwasserentsorgung sind in Lichtenau, Loiwein, Großreinprechts, Pallweis und Scheutz Erweiterungen des Ableitungsnetzes in den dortigen Siedlungsbereichen in Umsetzung.

Operative und projektunabhängige finanzielle Gebarung:

Trotz enormer finanzieller Herausforderungen besteht ein positiver Budgetausgleich 2024.
€ 90.000 an operativen Mitteln 2024 konnten für hoheitliche investive Projekte budgetiert werden. Zur Restbedeckung der hoheitlichen Investitionen sind € 650.000 an operativ erwirtschafteten Mitteln aus Vorjahren vorgesehen.
Bei den marktbestimmten Betrieben Wasserver- und Abwasserentsorgung ist 2024 Kostendeckung gegeben, die hohen Darlehenszinsen belasten jedoch enorm. Speziell im Bereich Abwasserentsorgung wird versucht, soweit als möglich, mit jährlichen Sondertilgungen bei variablen Darlehen den Zinsdruck zu senken.

Text: Ing. Stefan Grimas
Fotos: Gemeinde Lichtenau

Trinkwasserdaten

	Nitrat (mg/l)	pH-Wert	Gesamthärte	Karbonathärte	Kalium (mg/l)	Calcium (mg/l)	Magnesium (mg/l)	Natrium (mg/l)	Chlorid (mg/l)	Sulfat (mg/l)	Pestizide (µg/l)
Großreinprechts	28,0	6,6	5,6	3,9	2,6	27,0	8,2	11,0	8,6	29,0	*
Lichtenau	<1,0	7,3	9,7	5,8	3,7	44,0	15,0	7,3	14,0	72,0	**
Loiwein	17,0	7,4	10,7	7,5	2,9	56,0	12,0	9,5	19,0	51,0	*
Pallweis	<1,0	7,4	8,7	6,9	5,2	42,0	12,0	6,0	8,2	50,0	*
Taubitz	28,0	7,4	14,7	10,6	4,3	80,0	15,0	6,6	18,0	50,0	*

Nitrat: *(mg/l) Grenzwert gemäß Trinkwasser-Nitratverordnung beträgt 50mg Nitrat pro Liter;* **pH-Wert**: *7,0 = neutral, unter 7 = sauer, über 7 = alkalisch;*
Härte: *(dH) 0-4 = sehr weich, 4-8 = weich, 8-12 = mittelhart, 12-18 = ziemlich hart, 18-30 = hart, über 30 = sehr hart.*
**) Da die Wasserversorgungsanlage im Jahresdurchschnitt weniger als 100m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt, ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.*
***) Bei der Wasserversorgungsanlage Lichtenau beträgt der Parameter Dimethachlor-Desmethoxyethyl-Sulfonsäure 0,15 µg/l. Die mit Bescheid vom 07.07.2021 durch das Amt der NÖ Landesregierung festgelegte maximal einzuhaltende Obergrenze dieses Parameters beträgt 0,5 µg/l.*

Scho wieda a neichs Gwond firn Gmoabote?

Ja, richtig gelesen. Unser Gemeindebote bekommt ab 2024 „schon wieder" ein neues Gewand. Aber warum eigentlich? Im Jahr 2023 haben wir uns intensiv mit dem Thema kommunale Kommunikation und was wir in diesem Zusammenhang anders und besser machen können, beschäftigt.

Zum einen gab es das Angebot des Lehrgangs „Kommunale Kommunikation" der Akademie der Kultur.Region. Niederösterreich. Der Lehrgang umfasste 10 Module, von Februar bis Oktober 2023, und fand in Atzenbrugg statt. Inhalte des Lehrgangs waren unter anderem die Grundlagen einer erfolgreichen (Krisen-)Kommunikation, die Gestaltung der Homepage und der Social Media Auftritte, Tipps und Tricks rund um die Themen Interview, Präsentation, Foto und Video sowie eben auch die Gemeindezeitung.
Dabei wurden unter anderem auch alle Gemeindezeitungen der anwesenden Gemeindevertreter:innen genau unter die Lupe genommen und mit den „besten" Gemeindezeitungen Niederösterreichs verglichen. Dadurch konnten einige sehr interessante Erkenntnisse gewonnen werden, die ab dem Jahr 2024 auch bei uns nach und nach umgesetzt werden sollen.
Zum anderen gibt es seitens des Vereins LEADER-Region Kamptal+ das Angebot „Kommunikationsfitte Gemeinden". Hier wurden ebenfalls im Jahr 2023 Analysen der einzelnen Öffentlichkeitsauftritte der zur Region gehörenden Gemeinden durchgeführt. Diese wurden im Anschluss gemeinsam mit Bürgermeister:innen, Amtsleiter:innen und Vertreter:innen der Öffentlichkeitsarbeit evaluiert und Maßnahmen erarbeitet. Im November folgten dann Workshops, die praktische Tipps und Tricks zu den jeweiligen Maßnahmen boten. Auch bei dieser Evaluation erlangten wir spannende Ergebnisse zu unserem Gemeindeboten, die wir im kommenden Jahr ausprobieren werden.
Wie aus dem Text schon zu lesen ist, soll es aber nicht nur Änderungen beim Gemeindeboten geben, sondern die Kommunikation der Gemeinde allgemein anders aufgebaut werden. Vor allem die Social Media Kommunikation soll optimiert werden, damit wichtige Informationen zielgruppengerecht kommuniziert werden können.
Natürlich werden dadurch aber unsere „klassischen" Kommunikationskanäle wie die Homepage und der Gemeindebote nicht eingestellt (und auch nicht darunter „leiden"). Es soll einfach eine vielfältigere Kommunikation stattfinden.

Topothek Lichtenau eröffnet

Eine Topothek – was ist das eigentlich? Und wie können sich Bürger:innen an der Gestaltung dieser beteiligen? Diese Fragen wurden anhand von Beispielen bei der Präsentation und Eröffnung der Topothek Lichtenau am 28.09.2023 anschaulich erklärt.

Viele interessierte Bürger:innen kamen in der Volksschule Lichtenau zusammen, um sich ein Bild der nun offiziell eröffneten Topothek von Lichtenau zu machen. Ganz zu Beginn erklärte Alexandra Hauer, die sich bereit erklärt hat, die Topothek der Gemeinde ehrenamtlich zu betreuen, was eine Topothek eigentlich ist: Sie kann als regionalhistorisches Nachschlagewerk bezeichnet werden und ist ein Online-Archiv, dessen Schwerpunkt auf der Sicherung und Sichtbarmachung von privatem, historischen Material liegt. Mit der Topothek sollen die Gemeinsamkeiten des alltäglichen Lebens erlebbar gemacht werden. Da es bereits in vielen Ländern Europas Topotheken gibt, wird auch ein Vergleich von historischen Gegebenheiten möglich und das historische Erbe unseres Kontinents kann so bewahrt und digitalisiert werden.

Mag. Alexander Schatek, der Initiator der Topothek, machte anhand der bereits durch Alexandra Hauer gesammelten Fotos deutlich, wie anschaulich das Material in der Topothek aufbereitet ist und dargestellt wird. Es wurde auch betont, dass es nichts gibt, das für das digitale Archiv nicht wichtig ist: seien es Fotos, Speisekarten aus früheren Zeiten oder alte Postkarten – alles kann in der Topothek gesammelt und aufbewahrt werden. Gemeinsam wurde durch einige Beispiele navigiert und so erläutert, wie man in der Topothek nach bestimmtem Material suchen kann, sich zurechtfindet und welche Funktionen es gibt. Natürlich gab es auch bereits beim Sichten der gezeigten Beispiele einen regen Austausch mit den Anwesenden – denn viele konnten sich noch genau an die Bilder erinnern. Dabei wurde festgestellt, dass damals mit akribischer Genauigkeit gearbeitet wurde – denn selbst die kleinsten Details, die nur ortsansässigen Personen auffallen konnten, wurden detailliert bildlich festgehalten und stachen gleich ins Auge.

Im Anschluss an die Präsentation und Eröffnung gab es noch ein gemütliches Beisammensein und viele Gespräche über das gesehene Material – und auch darüber, was wohl noch alles auf privaten Dachböden oder in Kellern schlummert, das perfekt für die Topothek geeignet wäre. Denn eines ist klar: Alexandra Hauer hat zwar schon viel Material gesammelt und aufbereitet, die weitere Befüllung der Topothek kann aber nur mit Unterstützung der Bürger:innen laufend erfolgen. Haben Sie jetzt auch ein bestimmtes Foto, Dokument oder Ähnliches im Kopf, das in die Topothek passt? Oder denken Sie an eine gewisse Person, die passendes Material zuhause haben könnte? Nehmen Sie gerne mit Frau Hauer Kontakt auf (0676/6043970) und vereinbaren Sie, wie das Material ausgetauscht werden kann. Natürlich werden auch aktuelle Fotos gerne angenommen, denn auch diese sollen für unsere Nachkommen aufbewahrt und genau beschrieben werden – schließlich werden auch sie einmal auf die jetzige Zeit zurückblicken und genauso erstaunt über die Dokumentation sein, wie wir es jetzt sind.

Alle Originale bleiben natürlich in Ihrem Privatbesitz und es wird genau angeführt, von wem die Dokumente stammen. Helfen auch Sie bei der historischen Dokumentation mit!

Text: Alice Steinmüller, BA
Foto: Martina Dörr

Bürgermeister Andreas Pichler, Topothekarin Alexandra Hauer, Initiator Mag. Alexander Schatek und Vizebürgermeister Reinhard Steindl

Gemeinde Lichtenau sagt ja zur Infrastruktur der Zukunft

Notwendige Quote für den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch die nöGIG erreicht!

In den vergangenen Monaten konnten im Ausbaugebiet der Gemeinde genügend Bestellungen gesammelt werden, um einen Ausbau des NÖ Glasfasernetzes zu ermöglichen.

Von Ende Mai bis Anfang September waren rund 60 Botschafter:innen im Ausbaugebiet unterwegs, um die Bürger:innen von der Notwendigkeit der Glasfaserinfrastruktur zu überzeugen. Kombiniert mit Infoveranstaltungen und Beiträgen in den sozialen Medien konnte so in der Bevölkerung ein Bewusstsein für die Wichtigkeit von Glasfaser geschaffen werden.

Mindestbestellquote weit übertroffen

Die Vorgabe für den Ausbau durch die nöGIG im Auftrag des Landes NÖ war eine Mindestbestellquote von 42% für das gesamte Ausbaugebiet. Diese Quote wurde aber nicht nur erreicht, sondern mit 56% sogar weit übertroffen! Bürgermeister Andreas Pichler freut sich über diesen Erfolg: „Ich bin stolz darauf, dass wir dieses großartige Ergebnis erreicht haben. Mit dem Glasfaserausbau machen wir unsere Gemeinde zukunftsfit und schaffen beste Rahmenbedingungen für die nächsten Generationen! Herzlichen Dank für Ihren Einsatz für dieses Projekt!“

Baustart voraussichtlich im Frühjahr 2024

Die nöGIG befindet sich aktuell in der Ausschreibungsphase, in der geprüft wird, welche Baufirma das Projekt übernehmen wird. Es sind auch noch weitere Schritte notwendig, um alle Voraussetzungen zu prüfen. Sobald diese erfüllt sind, erhalten alle Bürger:innen, die eine Bestellung abgegeben haben, ihre Bestellbestätigung. Dies wird voraussichtlich noch im Dezember 2023 sein.

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Alle Anbieter von Internetdiensten haben die Möglichkeit, über das NÖ Glasfasernetz anzubieten. Eine Übersicht der aktuell teilnehmenden Anbieter findet sich unter www.noegig.at/anbieter
Schon jetzt sollten Kund:innen darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nur ohne Mindestbindung verlängern bzw. eine rechtzeitige Kündigungsmöglichkeit besteht.

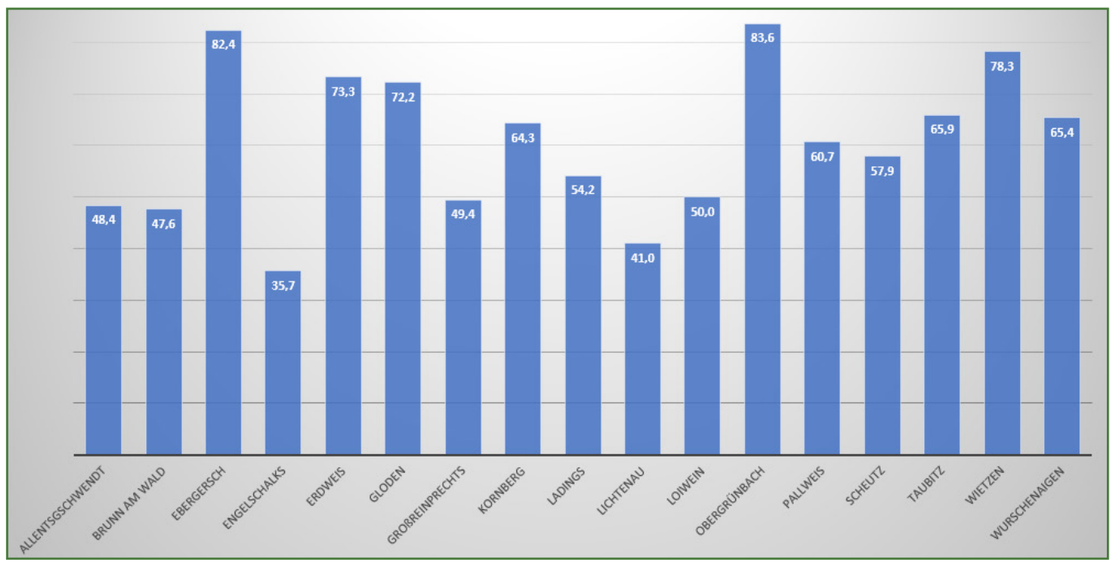
Bestellungen weiterhin möglich

Für all jene, die sich noch umentschieden haben und doch eine Bestellung abgeben möchten, besteht diese Möglichkeit natürlich weiterhin. Nachdem die Sammelphase bereits abgeschlossen ist, beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun € 600,00. Sollte eine Bestellung erst nach der Fertigstellung des Netzes erfolgen, erhöht sich der Preis auf € 900,00. Das Bestellformular gibt es weiterhin zu finden unter www.noegig.at/bestellung

Restliche Ausbaugebiete in der Gemeinde

Auch für die Restausbaugebiete (wie Jeitendorf oder das Brauhaus) laufen derzeit Besprechungen und Planungen auf Hochtouren. Es wird mit 9 anderen Gemeinden an der Gründung einer GmbH gearbeitet, um die Umsetzung einer flächendeckenden Glasfaserversorgung realisieren zu können. Zudem wird das Projekt, welches mit Kosten von ca. € 27,8 Mio. (ca. € 650.000 davon betreffen die Marktgemeinde Lichtenau) geschätzt wird, beim Bund und Land zur Förderung eingereicht.

Text & Foto: Alice Steinmüller, BA
Foto: René Rameder



„De-minimis“

Abrechnung der Tierzuchtförderung

Zur Vorlage der Besamungsunterlagen aus dem Jahr 2023 kommen Sie bitte zu folgenden Terminen zum Bürgerservicebüro der Gemeinde im Erdgeschoss:

Mittwoch, 14.02.2024, 09:00 bis 11:30 Uhr:

Für die KG‘s Allentsgschwendt, Brunn am Wald, Ebergersch, Engelschalks, Erdweis, Gloden, Großreinprechts, Jeitendorf, Kornberg und Ladings.

Donnerstag, 15.02.2024, 09:00 bis 11:30 Uhr:

Für die KG‘s Lichtenau, Loiwein, Obergrünbach, Pallweis, Scheutz, Taubitz, Wietzen und Wurschenaigen.

Nach dem 30.03.2024 gibt es keine Möglichkeit mehr für die Abrechnung!

Mitzubringen sind:

- Besamungsscheine (Rinder)
- Tierliste 2023 (für Schweineförderung)
- Die bereits vorhandene agrarische De-minimis-Erklärung (Formular) vom Vorjahr.
- Auf diesem Formular müssen Sie bereits alle erhaltenen Förderbeträge ab Juli 2009 eingetragen haben.
- Nicht vergessen: bitte auch die etwaigen Kalbinnen-Ankaufsprämien eintragen!
- Betriebsnummer
- Bankverbindung und Kontonummer für die Überweisung der Förderbeträge (IBAN und BIC).

Die „De-minimis“-Bestätigungen werden Ihnen dann sofort von der Gemeinde übergeben.
Die Überweisung der Förderbeträge wird in den darauffolgenden Wochen veranlasst.
Text: Gemeinde Lichtenau

Jagdpachtauszahlung 2023

KG	Ort	Datum	Uhrzeit
Allentsgschwendt	Gasthaus Petz	FR, 29.12.2023	14:00-16:00 Uhr
Brunn am Wald	Gasthaus Schindler	MI, 27.12.2023	14:00-16:00 Uhr
Engelschalks	Haus Klaffl, Engelschalks 3	SA, 30.12.2023	**10:00-12:00 Uhr**
Gloden	Gemeinschaftshaus Gloden	SA, 30.12.2023	14:00-16:00 Uhr
Großreinprechts/Kornberg	FF-Haus Großreinprechts	SA, 30.12.2023	14:00-17:00 Uhr
Jeitendorf	Gemeinschaftshaus Jeitendorf	MI, 27.12.2023	19:30-21:00 Uhr
Ladings/Scheutz/Ebergersch.	Gasthaus Zeilinger	DI, 26.12.2023	10:00-12:00 Uhr
Lichtenau	**Gasthaus Zeilinger**	SA, 30.12.2023	14:00-16:00 Uhr
Loiwein/Wurschenaigen	Dorfzentrum Loiwein	SO, 07.01.2024	09:00-13:00 Uhr
Obergrünbach/Erdweis	Jugend- und Gemeinschaftshaus	MI, 27.12.2023	14:00-17:00 Uhr
Pallweis	Gemeinschaftshaus Pallweis	MI, 27.12.2023	18:00-20:00 Uhr
Taubitz	DEV-FF-Haus Taubitz	FR, 29.12.2023	18:00-20:00 Uhr
Wietzen	Gemeinschaftshaus Wietzen	FR, 29.12.2023	19:30-21:00 Uhr

Schneeräum- und Streupflicht

Aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung ergibt sich eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige und Nebenflächen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie gestreut sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Bitte kommen Sie Ihrer winterlichen Räum- und Streupflicht nach!

Wasserzähler bitte bis 6. Jänner 2024 selbst ablesen

Die Wasserzählerablesung erfolgt wieder ausschließlich durch die Meldung des Liegenschaftseigentümers mittels einer Ablesekarte oder über das Internet. Dazu werden/wurden ab Mitte Dezember Ablesekarten (Zählerstandsmeldungen) zugestellt.

Für die Meldung des Zählerstandes bis spätestens 6. Jänner 2024 gibt es zwei Möglichkeiten:
-Papierlose Meldung via Homepage der Gemeinde Lichtenau www.lichtenau.gv.at (siehe Startseite) oder per Direkteingabe auf www.zaehlerstand.at: Bekanntgabe Zählerstand, Kundennummer sowie Zugangscode sind von der Ablesekarte zu entnehmen und einzugeben. Den Zählerstand eingeben und speichern. Somit wird direkt gebucht und Sie ersparen uns sehr viel Verwaltungsarbeit.
-Eintragen des Zählerstandes in die zugesandte Karte. Bitte die Hinweise am unteren Kartenabschnitt beachten! Diese Karte ist anschließend bis spätestens 6. Jänner 2024 beim Postpartner in Lichtenau abzugeben.
Hinweis: Die Jahresabrechnung ist auch kommendes

Muster einer Ablesekarte, die Sie per Post erhalten

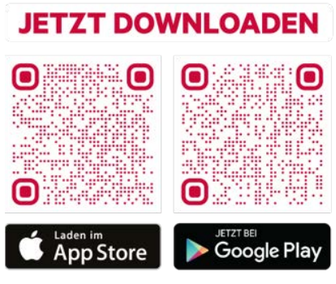
Jahr wie gewohnt im 1. Quartal vorgesehen. Der Eingabewert ist für die Gemeinde-Software zwingend erforderlich, sodass bei Nichtablesung bzw. Nichtabgabe der Zählerkarte der Zählerstand **geschätzt** wird. Sie werden daher ersucht, unverzüglich nach Erhalt der Ablesekarte im Dezember 2023 Ihre Daten in der entsprechenden Form bekanntzugeben. Die jährliche Ablesung ist auch deshalb wichtig, weil ein allfälliger Mehrverbrauch (z.B. durch eine defekte Wasserleitung, etc.) erkennbar ist.
Text & Foto: Gemeinde Lichtenau

Aktuelle Informationen zu Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern

Voraussetzungen für die Verwendung bzw. den Besitz

Feuerwerkskörper/Silvesterknaller sind je nach Gefährlichkeit in Kategorien der Klasse F1, F2, F3 und F4 eingeteilt, für die jeweils festgelegt ist, wie alt Verwender:innen bzw. Besitzer:innen sein müssen und ob sie zusätzlich über Sachkunde oder Fachkenntnis verfügen müssen. Auf Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern sind deren Kategorien angegeben.

Im Ortsgebiet sind nur Silvesterknaller/Feuerwerkskörper der Kategorie F1 (z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Tischfeuerwerk) erlaubt.
Weiterhin erlaubt sind auch Schweizer Kracher, die als Knallsatz nur Schwarzpulver enthalten. Das Zünden dieser Schweizer Kracher ist jedoch im Ortsgebiet oder in unmittelbarer Nähe von Menschenansammlungen, Kirchen, Krankenhäusern sowie ähnlichen Einrichtungen verboten und strafbar.
Text: Rene Rameder



Aushubmaterial abzugeben!

Im Jahr 2024 werden aufgrund von Bauarbeiten ca. 1.400 m³ Aushub im Betriebsgebiet Lichtenau anfallen.

Das untersuchte Material ist kostenlos, der Transport ist selbst zu organisieren bzw. direkt mit der bauausführenden Firma abzurechnen.
Bei Interesse bitte bei Amtsleiter René Rameder unter der Telefonnummer 02718 / 257-11 oder per Mail an rameder@lichtenau.gv.at melden.

Neue Lagerboxen für den Bauhof Lichtenau

Aufgrund ständigen Platzmangels war eine Erweiterung von Lagermöglichkeiten am Bauhof in Lichtenau notwendig. Im Jahr 2023 wurden daher neue Lagerboxen errichtet.

Die notwendige Fläche stand am Bauhofgelände zur Verfügung. Diese wurde durch das Baggerunternehmen Herndler aus Obergrünbach vorbereitet. Im Anschluss errichtete das Lagerhaus Zwettl 7 Lagerboxen aus betonierten Fertigteilen. Zwei dieser Boxen wurden durch die Zimmerei Strasser OG aus Allentsgschwendt überdacht, um Maschinen und Geräte unterstellen zu können. Die restlichen Lagerboxen sind für Pflastersteine, Riesel, etc. geplant. Aufgrund des hohen LKW-Verkehrs am Bauhof musste auch ein Teil der Bauhoffläche durch die Firma Malaschofsky asphaltiert werden. Dabei wurde hohe Priorität auf möglichst wenig Flächenversiegelung gelegt.
Text & Foto: René Rameder

Mario Katterbauer, Bürgermeister Andreas Pichler, Bauhofleiter Gerald Starkl und Bernd Hofstätter freuen sich über die erweiterten Lagermöglichkeiten am Bauhof.

Inbetriebnahme der WVA Großreinprechts

Um eine langfristige Wasserversorgung in Großreinprechts gewährleisten zu können, musste eine neue Aufbereitungsanlage errichtet werden.

Die Anlage wird von einem ca. 30 Meter tiefen Bohrbrunnen und einer naheliegenden Quelle gespeist. Zur Wasseraufbereitung erfolgt eine mechanische Teilentsäuerung über einen CO2-Riesler und eine geschlossene Nachentsäuerung über karbonatischem Filtermaterial. In weiterer Folge befindet sich eine Entfernung von Eisen und Mangan mit nachfolgender Desinfektion.
Text: René Rameder
Fotos: Gemeinde Lichtenau

links: Bauhofleiter Gerald Starkl, Vizebürgermeister und Ortsvorsteher von Großreinprechts Reinhard Steindl und Amtsleiter René Rameder vor der neuen Wasseraufbereitungsanlage in Großreinprechts.
oben: Im Inneren der Anlage befindet sich modernste Technik, welche die langfristige Versorgung in Großreinprechts sicherstellt.

bauen & wohnen

Informationen aus dem Bauamt:

Achtung!

Ab 31.12.2024 wird es schwieriger und aufwendiger, Gebäude, welche abweichend von der Genehmigung errichtet wurden, in einen baubehördlichen Konsens zu bringen.
Bisher war es gem. § 70 Abs. 6 der NÖ Bauordnung 2014 möglich, Gebäude im Bauland, welche ursprünglich eine Baubewilligung hatten, von dieser jedoch vor mehr als 30 Jahren ohne baubehördliche Beanstandung abweichend errichtet oder umgebaut wurden, mittels eines Feststellungsbescheides ohne Berücksichtigung der derzeitig geltenden gesetzlichen Grundlagen zu genehmigen. Dies war als Übergangsbestimmung gedacht und tritt mit 31.12.2024 außer Kraft.

Wir empfehlen den Eigentümer:innen von Liegenschaften, auf denen sich Gebäude befinden, diese mit den bewilligten Bauplänen zu vergleichen und gegebenenfalls Abweichungen mit der Baubehörde zu besprechen (Ing. Helge Dereani Tel.: 02718/257-17 oder E-Mail: dereani@lichtenau.gv.at).
Text: Ing. Helge Dereani

Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie
→ laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
→ als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
→ bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

bezahlte Anzeige

Tipps bei Schnupfen
von Community Nurse Michaela Braun

Die Nase läuft, ständig muss man niesen, die Haut ist vom Schnäuzen schon gerötet: Schnupfen ist lästig. Mit diesen Hausmitteln wird man ihn schnell wieder los:

Kamille
...ein gutes Mittel bei Schnupfen ist das Inhalieren mit Kamille. Die Heilpflanze wirkt schleimlösend, fördert die Durchblutung und hemmt Entzündungen. Für eine Inhalation drei bis vier Liter Wasser in einem Topf zum Kochen bringen und vier Beutel Kamillentee oder eine Hand voll getrocknete Blüten hineingeben. Den Sud ziehen lassen und sich dann mit einem Handtuch über dem Kopf darüber beugen. Tief ein- und ausatmen, bis das Inhalat abgekühlt ist. Vorsicht bei Verbrühungen: Kinder nur unter Aufsicht inhalieren lassen.

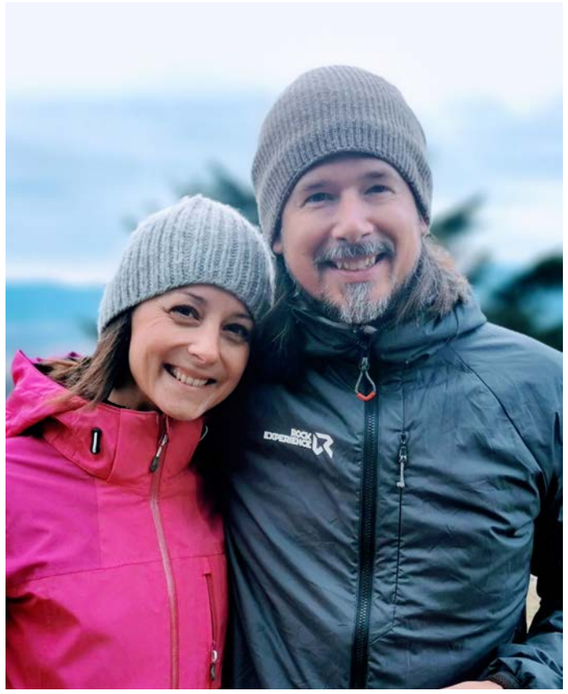
Thymian
Mit Fieber sollte man lieber auf ihn verzichten, ansonsten ist ein Vollbad bei Schnupfen genau das Richtige. Dazu 40g Thymian in einen halben Liter heißes Wasser geben, eine Viertelstunde ziehen lassen, dann abseihen. Den Sud ins Badewasser gießen und die aufsteigenden Dämpfe einatmen.

Hühnerbrühe
Eine Brühe mit Hühnerfleisch und Gemüse wird Kranken schon seit Jahrhunderten als gut bekömmliche Kost zur Kräftigung gereicht. Bei Schnupfen kann sie ebenfalls einen Beitrag zur schnellen Genesung leisten. Der hohe Zinkgehalt im Hühnerfleisch stärkt die Abwehrkräfte, das Gemüse liefert dem Kranken weitere Pflanzenstoffe. Die Suppe deckt zudem den erhöhten Flüssigkeitsbedarf bei Erkältungen und wärmt den gesamten Körper.

Vitamin C
Zur Bekämpfung von Erkältungskrankheiten und ihren Symptomen, so auch Schnupfen, braucht der Körper viel Vitamin C. Frisch gepresster Orangensaft oder Zitronenlimonade sind gute Vitamin C Lieferanten.

Holunder
...für einen wohltuenden Erkältungstee 150 ml kochendes Wasser auf zwei bis drei Teelöffel getrocknete Holunderblüten gießen. Zugedeckt etwa vier Minuten ziehen lassen und dann abseihen. Drei- bis viermal täglich eine Tasse davon trinken - tut gut und verbessert die Durchblutung der Schleimhäute.

Zwiebelsäckchen
Nicht nur für Kinder mit lästiger Schniefnase, sondern auch für Erwachsene eignet sich ein mit rohen Zwiebelstückchen gefülltes Säckchen, das man vor dem Schlafengehen in der Nähe des Kopfkissens aufhängt. Die Zwiebelaromen sorgen für eine freie Nase und unterstützen einen erholsamen Schlaf.
Text: Michaela Braun



Dominik und Karin laden zum Fest! 5 Jahre Körperacht

Gerne würden wir mit allen Freunden und Interessierten von Körperacht das 5-jährige Bestehen unserer Praxis feiern. Dazu laden wir herzlich in unsere Räumlichkeiten ein. Wir freuen uns darauf, mit feinem Essen, gutem Trinken und gemütlicher Atmosphäre zu überraschen.

Samstag, 03.02.2024
ab 17:00 Uhr

KÖRPER • ACHT

bezahlte Anzeige

bezahlte Anzeige

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Rot Kreuz Ortsstelle vor Kollaps

Personalnot macht auch vor der Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl nicht halt.

Dringende Suche nach Ehrenamtlichen!

Das leidige Thema der Personalproblematik aus dem Großteil der Wirtschaft und auch dem Vereinswesen hält auch Einzug bei den ehrenamtlichen Einsatzorganisationen. Trotz Mehrfachdiensten und großem Engagement vieler Mitglieder kann der in Gföhl stationierte Rettungstransportwagen nicht mehr rund um die Uhr in den Dienst gestellt werden.
Bereits seit der Coronapandemie ist festzustellen, dass die Bereitschaft in der Gesellschaft für den ehrenamtlichen Rettungsdienst zunehmend schwindet. Persönliche Flexibilität und Freizeitgestaltung stehen oft mit dem Gemeinwohl und dem Ehrenamt im Konflikt. Auch das Verständnis mancher Arbeitgeber:innen gegenüber dem Engagement ihrer Mitarbeiter:innen für ehrenamtliche Einsatzorganisationen schwindet.
Deshalb stellt sich die Frage: Wohin führt diese Problematik unsere Gesellschaft? Erlangen investierte Zeit und Arbeit nur im Gegenzug zu Geld Wertigkeit?
Um das Ehrenamt in der Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl zu bewahren und auch die medizinische Erstversorgung in unserer Region sicherstellen zu können, organisieren wir gemeinsam mit der Bezirksstelle Krems eine berufsbegleitenden Rettungssanitäterkurs für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Stattfinden wird dieser ab März 2024 online und mit Präsenzveranstaltungen in Gföhl und Krems. Wenn DU also interessiert bist, die Zukunft der Ortsstelle Gföhl mitzugestalten und auch zu retten, dann melde dich! Gemeinsam erreichen wir mehr.
Text: Bmstr. Ing. Daniel Simlinger

Besuch in der Blutspendezentrale

Einen aktuellen Einblick in die Herausforderungen und Entwicklungen für den Blutspendedienst konnten wir am 6.10.2023 beim Infotag für Sachbearbeiter:innen in der Blutspendezentrale Wien erhalten.

Mitarbeiter:innen des Österreichischen Roten Kreuzes zeigten den Weg der Blutkonserve bis zur Auslieferung an die Spitäler. Besonders interessant war der Einblick in das mehrstöckige Labor.
In einer Präsentation wurde der Abnahmetruck KARL vorgestellt und Dr. Ursula Kreil informierte über Neuigkeiten aus der Abnahme (Spenderzulassung, medizinische Perspektive).

Anschließend gab es noch Gelegenheit offene Fragen zu klären und sich mit anderen Sachbearbeitern auszutauschen.
An dieser Stelle ein herzliches DANKE an Doris Wandl, Margit Leidenfrost und Karin Mistelbauer für die jahrelange Organisation der Ausspeisung und dessen reibungslosen Ablauf!

Übrigens: Die App des Österreichischen Roten Kreuzes „Mein Blut“ befindet sich im Aufbau!
In Zukunft soll es möglich sein, einen passenden Blutspendetermin in der Nähe zu finden, den Spenderfragebogen direkt in der App auszufüllen (bis zu 24 Stunden vor der Spende) und Laborwerte sowie Befunde abzurufen.
Text & Foto: Martina Dörr

Mag. Petra Wasserrab, Monika Kuhrn, Sabine Kohlbauer, Margit Leidenfrost, Martina Dörr und Doris Wandl in der Blutspendezentrale in Wien.

Bewegungstraining nach Liebscher & Bracht

Dehnung, Kräftigung und mehr Beweglichkeit
aktive Gesundheitsvorsorge mit

Elfriede Böhm
Dip. Gesundheits- und Krankenschwester
Cranio Sacral Praktikerin
Schmerz- und Bewegungstherapeutin nach Liebscher & Bracht

Dorfzentrum Loiwein
jeweils DO 19:00-20:30 Uhr

Anmeldung und Information bei
Oase Mensch Sein
Elfriede Böhm
0664/4206204

GESUNDES LICHTENAU IM WALDVIERTEL | Tut gut!

nächste Blutspendetermine in der Region

Lichtenau
04.02.2024 | 14.07.2024 | 17.11.2024

Gföhl
07.04.2024 | 22.09.2024

Rastenfeld
21.04.2024 | 08.09.2024 | 08.12.2024

Seniorenwallfahrt der Gemeinde

Die von der Gemeinde finanziell unterstützte Seniorenwallfahrt führte die Senioren heuer am 24.08.2023 in das Stift Lilienfeld.

Dort angekommen wurde mit einer Führung das Stift erkundet. Dabei kam es auch - zur allgemeinen Freude der Wallfahrer:innen - zu einem Treffen mit Lichtenaus Ehrenbürger Altabt Matthäus Nimmervoll. Anschließend feierten sie gemeinsam die heilige Messe mit Pater Norbert. Zur Stärkung ging es dann ins Gasthaus Ebner in Lilienfeld zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Am Nachmittag besuchten die Senioren dann noch die Firma „Fireland Foods“ in St. Pölten. Dort konnten sie bei einer Führung und anschließender Verkostung der vor Ort hergestellten Chiliprodukte kennenlernen.
Nach einem ereignisreichen Tag ging es wieder mit der Firma Köchl aus Grainbrunn zurück in die Heimat, wo im Gasthaus Schindler noch ein gemütlicher Ausklang stattfand.
Danke an GR Maria Klaffl für die umsichtige Reiseleitung!
Text: Monika Kuhrn
Foto: Gemeinde Lichtenau

Gemeinschaft, Geschichten und Gemütlichkeit: Nachbarschaftshilfe Plus präsentiert Erzählcafés

Nachbarschaftshilfe Plus hat alle Erwartungen übertroffen und startet das Jahr 2024 mit einer besonderen Neuigkeit: Die Einführung von Erzählcafés, die einmal im Monat stattfinden werden. Dieses neue Angebot ist eine natürliche Erweiterung des erfolgreichen Projekts „Nachbarschaftshilfe Plus“, das vom Verein „MIT EUCH – FÜR EUCH“ seit 2018 getragen wird.

Seit dem Beginn in den Gemeinden Pölla und Röhrenbach hat sich „Nachbarschaftshilfe Plus“ kontinuierlich ausgeweitet. Seit Mai 2020 wird das Projekt nicht nur in den Ursprungsgemeinden, sondern auch in Rastenfeld und Lichtenau und seit Mai 2022 in St. Leonhard, Göpfritz und Schweiggers erfolgreich umgesetzt. In diesem Zeitraum haben engagierte Ehrenamtliche über 4.400 Dienste durchgeführt, dabei mehr als 5.500 Stunden aufgewendet und beeindruckende 60.000 Kilometer zurückgelegt. Diese Zahlen unterstreichen den immensen Nutzen und die Bedeutung dieses Projekts für die Gemeinschaft.
Hinter diesen beeindruckenden Zahlen stehen jedoch nicht nur statistische Daten, sondern vor allem Menschen mit ihren einzigartigen Geschichten. Die Klient:innen, die durch „Nachbarschaftshilfe Plus“ Unterstützung erhalten, haben die Sicherheit, weiterhin in ihrer Gemeinde zu leben, selbst wenn sie allein sind. „Ohne Nachbarschaftshilfe Plus könnte ich nicht mehr in der Gemeinde wohnen, sondern müsste in ein Altersheim“, erklärt eine dankbare alleinlebende Klientin.
Auch die Ehrenamtlichen erfahren in diesen Begegnungen eine tiefe Befriedigung. Der Austausch und die Unterstützung ihrer Mitmenschen bereichern nicht nur den Alltag der Klient:innen, sondern auch das Leben derjenigen, die helfen. Es sind diese Begegnungen, der Dialog und die Gemeinschaft, die sowohl für Klient:innen als auch für Ehrenamtliche eine Bereicherung darstellen.
Nachbarschaftshilfe Plus greift diesen Wunsch nach Austausch und Begegnung auf und organisiert ab 2024 die Erzählcafés. In entspannter Atmosphäre können Menschen jeden Alters ihre Geschichten teilen, zuhören und sich miteinander verbinden. Besonders über 80-Jährige werden eingeladen, Fotos von Früher mitzunehmen und über diese zu erzählen. Die Erzählcafés finden einmal im Monat in einer anderen KG statt und sind für alle offen.
Die Termine dazu werden Anfang Jänner 2024 bekanntgegeben. Nachbarschaftshilfe Plus lädt alle herzlich ein, an den Erzählcafés teilzunehmen und sich über das Leben früher und heute auszutauschen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von den faszinierenden Erzählungen ihrer Nachbarn überraschen.
Für weitere Informationen über die Erzählcafés und andere Aktivitäten von Nachbarschaftshilfe Plus kontaktieren Sie uns bitte unter 0681/208 995 05.
Text: Nachbarschaftshilfe Plus

NachbarschaftsHILFE PLUS

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
LE 14-20

Feuer wehren

Tag der offenen Tür und Fahrzeugsegnung

Am Nachmittag des 2. September lud die Feuerwehr Lichtenau zum Tag der offenen Tür. Von 13:00-17:00 Uhr konnten die Fahrzeuge der FF Lichtenau, als auch das neue Waldbrandfahrzeug der FF Loiwein sowie die Drehleiter aus Gföhl besichtigt werden.

Die Kinder konnten beim Zielspritzen und anderen spielerischen Stationen ihr Geschick beweisen. Auch die „Feuerwehrauto“-Hüpfburg erfreute sich großer Beliebtheit. Weiters konnte der Umgang mit dem Feuerlöscher geübt werden. Nicht zuletzt gab es auch noch zwei „Schauübungen“: Einmal das Retten einer Person aus dem ersten Stock und eine Rettung einer Person aus einem verunfallten Fahrzeug. Um 19:00 Uhr erfolgte dann die Segnung von zwei Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Lichtenau. Das 2018 durch die Feuerwehr, ohne Fördermittel (ca. € 26.000) angekaufte Versorgungsfahrzeug, ein 3,5t Klein-LKW Fiat Ducato, sowie unsere neueste Errungenschaft, das Mannschaftstransportfahrzeug (ein Ford Transit 9 Sitzer). Dieses Fahrzeug wurde durch Bund, Land und NÖ-Landesfeuerwehrverband sowie die Gemeinde gefördert. Weiters erhielten wir auch Spenden der Sparkasse und der Raiffeisenbank. Danke an alle Förderer und Gönner die den Ankauf des € 57.600 teuren Fahrzeuges erst möglich gemacht haben!

Neben den vielen Gästen durfte Kommandant Brandrat Engelbert Mistelbauer den Landtagsabgeordneten Josef Edlinger, Feuerwehrkurat Pater Norbert Buhl (der die Fahrzeuge auch segnete), von der Bezirkshauptmannschaft Krems Frau Magistra Bettina Frauenbaum, Vizebürgermeister Reinhard Steindl und Viertelskommandant Landesfeuerwehrrat Erich Dangl begrüßen.

Text: FF Lichtenau
Fotos: Karl Braun / FF Lichtenau

Technikprüfung abgelegt

Das Fertigkeitsabzeichen Technik legten die 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend ab. Nach mehrwöchiger Vorbereitung fand am 04.11.2023 die Prüfung im Feuerwehrhaus Lichtenau statt. Ein Test, Geräte für den technischen Einsatz, Absichern der Einsatzstelle, das Hebelgesetz und die Bedienung des Greifzuges waren gefordert. Die Prüfung zum Technikspiel (10-12 jährige) nahmen Eva Rauscher (FF Großmotten) und David Ecker (FF Lichtenau) in Angriff. Zum Fertigkeitsabzeichen Technik traten Ruven Ecker, Denise Gerstl, Florian Stocker und Fabian Florreither an. Die Ausbildung führten Andreas Gerstl, Hannes Ecker, Andreas Rauscher und Engelbert Mistelbauer durch. Selbige nahmen auch die Prüfung ab. Gratulation zur bestandenen Prüfung!!

Text & Fotos: FF Lichtenau

Amtsleiter René Rameder und die Postpartner-Mitarbeiterinnen mit Gerhard Rinner von der Österreichischen Post AG.

Besuch im Postverteilerzentrum

Am 28.08.2023 machten sich die Mitarbeiterinnen der Postpartnerstelle Lichtenau mit dem Amtsleiter auf nach Wien-Inzersdorf zu einer Führung durch das Brief- und Paketverteilzentrum. Dank modernster Technik im Logistikzentrum werden rund um die Uhr verschiedenste Sendungen und Pakete verarbeitet: vom klassischen Brief bis zum Sperrgutpaket. Das Förder- und Sortiersystem verteilt tagtäglich Millionen von Sendungen. Der Blick hinter die Kulissen war beeindruckend und besonders informativ.

Herzlichen Dank an die Österreichische Post AG für die Einladung!

Text: Martina Dörr
Foto: Gemeinde Lichtenau

aus da Region

LEADER-Region Kamptal+: frischer Look, frische Fördereuros, neue Ideen!

Frische Farben für die Region

Gemeinsam mit einer Werbeagentur haben wir uns neu eingekleidet: mit frischen Farben und einem neuen Design starten wir in die Förderperiode 2023 – 2027. Neu gestylt sind auch die Website und der Folder, der in allen Gemeindeämtern der Region aufliegt. Was ist Ihre Meinung: Wie gefällt Ihnen unser neuer Look?

Frische Fördereuros für die Region – neue Ideen gesucht!

Wir freuen uns sehr, denn wir haben die Zusage über 2 Millionen Fördereuro für die nächsten 5 Jahre bekommen! Nun geht die Projektarbeit so richtig los und wir freuen uns auf Ihre Projektanfrage.

Passt Ihre Idee in einen der Förderbereiche?

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Vielleicht interessiert Sie, wie hoch die Förderungen sind und was zu tun ist, um ein Projekt einzureichen? Diese Informationen und anregende Projekte finden Sie auf unserer Website: www.leader-kamptal.at

Frische Förderprojekte der Region

Rast- und Genussplätze

Als beliebtes Ziel für Naherholung und Ausflüge besticht die Region mit facettenreichen Freizeitangeboten. Entlang der zahlreichen Wander- und Radrouten entstehen bzw. entstanden vier neue Rast- und Genussplätze – in Gobelsburg, Röhrenbach, Feinfeld und Rohrendorf. Die Plätze laden zum Verweilen ein, bieten Trinkbrunnen und Beschattung und natürlich Tische und Bänke für eine gemütliche Rast.

Foto: Stadtgemeinde Langenlois

Junge Menschen – ihre Bedürfnisse, ihre Wünsche

25% der Menschen, die in der LEADER-Region leben, sind unter 25 Jahre alt. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen, aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren, welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte sich daraus ergeben. Einen ersten Einblick haben wir beim Startworkshop in Altpölla bekommen, an dem sich über 20 Interessierte beteiligten. Mit Befragungen von rund 300 jungen Menschen und einer Workshop-Serie ging es im Herbst weiter. Alle Ergebnisse werden zusammengefasst und diskutiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Weitere Informationen zum Projekt: www.leader-kamptal.at.

Foto: pixabay / Dimhou

Kursangebot: Schnitt- und Veredelungskurse in der Region

Zwischen Februar und Juni 2024 finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

- Winter-Schnittkurs:
  Samstag, 17. Februar 2024 in Gföhl
- Winter-Schnittkurs:
  Samstag, 02. März 2024 in Rastenfeld
- Winter-Schnittkurs:
  Samstag, 09. März 2024 in Krumau am Kamp
- Winter-Schnittkurs:
  Samstag, 06. April 2024 in Gars am Kamp
- Sommer-Schnittkurs:
  Samstag, 22. Juni 2024 in Altenburg
- Veredelungskurs:
  Samstag, 16. März 2024 in Lichtenau

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über https://www.gockl.at/moststrasse/kurse bis 1 Woche vor Kursbeginn. Projektleitung: LEADER-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/53 340 501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

Text: LEADER-Region Kamptal+

Kursangebot
Obstbaumschnitt & Veredelung

LEADER REGION Kamptal+

Obstbaumschnitt: je ca. 3 h Theorie und Praxis		
Datum	**Ort**	**Kursinhalt**
Samstag, 17.02.2024	Gasthaus zum goldenen Kreuz Zwettler Straße 14, 3542 Gföhl	Winterschnitt Jungbäume
Samstag, 02.03.2024	Seminar- und Landpension Gamerith Mottingeramt 41, 3532 Rastenfeld	Winterschnitt Jung- & Altbäume
Samstag, 06.04.2024	Gasthaus Höchtl - Poldiwirt, Hornerstraße 201, 3571 Gars / Kamp	Winterschnitt Altbäume
Samstag, 22.06.2024	Benediktinerstift Altenburg Abt-Placidus-Much-Str. 1, 3591 Altbg.	Sommerschnitt Jung- & Altbäume

Praxistag Winter-Obstbaumschnitt - ca. 1,5 h Theorie & 4,5 h Praxis		
Samstag, 09.03.2024	Gasthaus Hauer, Hauptplatz 29, 3543 Krumau/Kamp	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)

Dauer des Schnittkurses: 09:00 – 16:00 Uhr I Teilnahmekosten: € 35
Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und evtl. Astschere bitte mitbringen. Kursleiter: MMag, Christoph Mayer

Veredelungskurs		
Samstag, 16.03.2024	Gasthaus Schindler Brunn am Wald 30, 3522 Lichtenau	Veredelung

Dauer des Veredelungskurses: 09:00 – 16:00 Uhr I Teilnahmekosten: € 35
Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen, 2 Edelreiser und Verbindungsmaterial. Kursleiterin: DI Gerlinde Handlechner

ANMELDUNG:

ONLINE auf **www.gockl.at/moststrasse/kurse**
bis 1 Woche vor Kursdatum

Information: LEADER-Region Moststraße, Frau Maria Haider
Tel.: 07475 / 53 340 501, Mail: maria.haider@moststrasse.at

Die Aktion wird unterstützt durch das Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds und ermöglicht durch 6 LEADER-Regionen in NÖ: Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Elsbeere-Wienerwald

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Kofinanziert von der Europäischen Union
LE 14-20

Müll fährt Bahn – und das seit 20 Jahren!

Die Umladestation Krems feierte ihr Vorzeigeprojekt des umweltfreundlichen Transports von Rest- und Sperrmüll.

Rest- und Sperrmüll werden in Niederösterreich an elf Standorten vom LKW auf die Bahn umgeladen und daher umweltfreundlich zur thermischen Verwertung gebracht. Die erste dieser Umladestationen ging vor 20 Jahren in Krems in Betrieb und ist von Beginn an eine erfolgreiche Kooperation von Bezirk und Stadt Krems. Der Bezirk ist mittels des Gemeindeverbands für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems) vertreten, die Stadt Krems mit dem Abfallwirtschaftsamt der Stadt Krems (AWA Krems). Lange bevor das Abfallwirtschaftsgesetz des Bundes den ökologischen Transport im Jahr 2022 gesetzlich vorgeschrieben hat, demonstrierten die beiden Bezirke mit der Errichtung der Umladestation ihren Pioniergeist.

Stolze Bilanz zogen zahlreiche Ehrengäste beim Festakt nach 20 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit in der Umladestation Krems: DI Dr. Florian Kamleitner, Vizebürgermeister der Stadt Krems in Vertretung von Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Ing. Martina Gärtner, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes der Stadt Krems und Geschäftsführerin der Umladestation Krems, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Präsident der NÖ Umweltverbände Landtagsabgeordneter Bürgermeister Anton Kasser, Obmann des GV Krems Anton Pfeifer und Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems und der Umladestation Krems. Foto: M. Kienast

Dreh- und Angelpunkt in der Abfalllogistik

Die Umladestation befindet sich am Areal der Firma Brantner mit direkter Anbindung an die Bahn. Dort wird nicht gefährlicher Siedlungsabfall, wie Rest- und Sperrmüll im Fachjargon genannt werden, mittels LKWs angeliefert und in Spezialcontainern verpresst, die in weiterer Folge im wahrsten Sinn des Wortes auf Schiene gebracht werden. Mittels Bahntransport rollen sie nach Dürnrohr, wo sie durch thermische Verwertung Energie und Fernwärme erzeugen, die für warme Haushalte in der Landeshauptstadt St. Pölten sorgen. Rund 17.500 Tonnen Abfall wurden durchschnittlich pro Jahr in den vergangenen 20 Jahren umgeladen, wobei die Mengen kontinuierlich von Jahr zu Jahr steigen. Umweltfreundlich ist nicht nur der Bahntransport des Abfalls, auch die Photovoltaikanlage am Dach der Umladestation liefert ihren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Sie produziert rund die Hälfte des vor Ort benötigten Stroms durch Sonnenenergie.

Beeindruckende Zahlen - Festakt zum 20-jährigem Jubiläum

Im Jahr 2003 rollten die ersten Waggons aus der Umladestation Krems. Seither sind mehr als 10.400 Waggons mit 31.300 Abfallcontainern und einem Gesamtgewicht von rund 350.000 Tonnen nach Dürnrohr gefahren. Damit konnten mehr als 35.000 LKW-Fahrten mit rund 2,1 Millionen Kilometer eingespart werden. Anlass genug für einen Festakt, bei dem die beiden Eigentümervertreter, Bürgermeister Reinhard Resch für die Stadt Krems und Obmann Anton Pfeifer für den Bezirk Krems, zahlreiche Gäste aus der Region und der niederösterreichischen Abfallwirtschaft begrüßen durften. „Lange bevor ökologische Abfalltransporte in den politischen Fokus rückten, haben wir in Krems mit dem Transport auf der Schiene ein richtungsweisendes Statement gesetzt. Wir blicken nicht nur stolz auf die erfolgreiche Bilanz nach 20 Jahren guter Zusammenarbeit zurück, sondern auch optimistisch in die Zukunft!“, sind sich Pfeifer und Resch einig.

Text: Mag. Cathrin Schiefer, GV Krems

Sprechtagstermine des KOBV

(KOBV - Der Behindertenverband für Wien, NÖ & Bgld.)

Büro der KOBV-Ortsgruppe, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkweldergasse)
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 09:00 - 10:30 Uhr

1. Halbjahr: **03.+17.01., 07.+21.02., 06.+20.03., 03.+17.04., 15.05., 05.+19.06.**

2. Halbjahr: **03.+17.07., 07.+21.08., 04.+18.09., 02.+16.10., 06.+20.11., 04.+18.12.**

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/4061586-47 DW möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

NEU in jedem WSZ: Kaffeekapsel-Sammlung

Ab sofort können gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem Sammelzentrum abgegeben werden.

Kapseln sind eine beliebte Variante für die Zubereitung von Kaffee und Tee. Die Menge ist portionsweise dosiert und kann nie ihr Aroma verlieren, wie das bei losen Varianten der Fall sein kann. Die Kapseln aus Aluminium oder Kunststoff enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die mit dem richtigen Recycling länger im Wertstoff-Kreislauf gehalten werden können. Aus diesem Grund bietet der GV Krems nun die Möglichkeit, gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem der insgesamt 16 Wertstoffsammelzentren (WSZ) abzugeben. Die Kapseln werden in eigenen Behältern gesammelt, fachgerecht sortiert, Aluminium bzw. Kunststoff von Kaffeerückständen getrennt und anschließend recycelt.

Vom Fahrrad bis zur Tischplatte

Das recycelte Aluminium wird zu Fahrrädern, Taschenmessern, Getränkedosen oder zu neuen Kaffeekapseln verarbeitet. Aus den Kunststoffkapseln werden beispielsweise Gartenmöbel oder Gießkannen. Aus dem Kaffeesatz entsteht Biogas, biologisch abbaubare Ölbindemittel, Pflanzendünger oder Tischplatten, die ein Forschungsteam der Fachhochschule Salzburg-Kuchl produziert hat.

Kapseln sammeln und gewinnen

Kapseln können lose oder mit den Vorsammelbehältnissen der einzelnen Hersteller im WSZ entsorgt werden. Dabei kann man auch monatlich einen von fünf Jahresvorräten an Kaffeekapseln gewinnen. Einfach die Digi-Cycle-App herunterladen und mitspielen. Die Gewinner:innen können die - für ihre Kaffeemaschinen passenden - Kapseln auswählen.

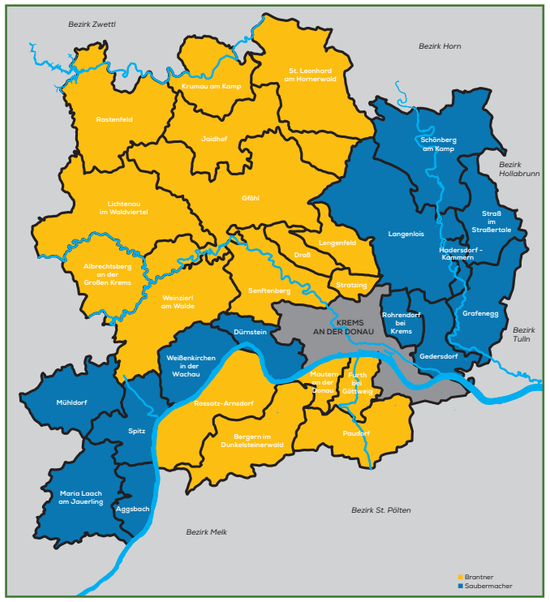
Text: Mag. Cathrin Schiefer, GV Krems

Neuer Logistikdienstleister bei der Abfallentsorgung – Brantner fährt ab 2024 im Gemeindegebiet Lichtenau!

Der GV Krems hat die Dienstleistung der Hausabholung von Restmüll, Biomüll und Altpapier in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren neu vergeben. Dabei zeigte sich, dass die bisher tätigen Firmen mit Sitz in Krems – Brantner und Saubermacher – wieder die Nase vorne hatten. Geändert haben sich die Zuständigkeiten in den einzelnen Gemeinden.

Damit´s funktioniert: Zeitgerechtes Bereitstellen der Tonnen

In der Marktgemeinde Lichtenau konnte Brantner die Ausschreibung für sich entscheiden und holt ab Jänner 2024 den Restmüll, Biomüll und das Altpapier ab. Durch Umstellung der LKW-Routen können sich die Entleerungszeiten ab 2024 ändern. Wenn beispielsweise in den vergangenen Jahren die Tonnen immer erst nachmittags entleert wurden, kann aufgrund der neuen Routenpläne eine Entleerung in den frühen Morgenstunden erfolgen. Damit weiterhin ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, sollten die Tonnen idealerweise bereits am Vorabend bereitgestellt werden, spätestens jedoch am Abfuhrtag um 06:00 Uhr früh.



Die gelb hinterlegten Gemeinden werden ab 2024 von Brantner angefahren. Die Mülltonnen der blau eingefärbten Gemeinden werden ab 2024 von Saubermacher entleert. Foto: GV Krems

Text: Mag. Cathrin Schiefer, GV Krems

Eine wertvolle und gerne genutzte Unterstützung bietet das praktische SMS-Service des GV Krems: am Vortag jedes Abholtermins kommt eine Erinnerungs-SMS aufs Handy: Einfach und „unvergesslich“!

QR Code mit allen Informationen zum SMS-Erinnerungsservice des GV Krems

Bogenschießen

Bürgermeister-Jux-Bewerb

Damen am Wasser

Regionsspiele 2023 in Krumau

Nach mehrjähriger Pause konnten am 26.08.2023 die Regionsspiele wieder stattfinden - diesmal auf dem Areal der Freizeitanlage in Krumau am Kamp. Die Regionsgemeinden Lichtenau, Rastenfeld, Gföhl, Jaidhof, Pölla, St. Leonhard und Krumau traten in 7 Bewerben zum Wettkampf an:

Bürgermeister-Jux-Bewerb
Feuerwehr
Fußball
Kinder & Jugend
Damen am Wasser
Miniaturgolf
Bogenschießen

Obwohl in der Früh noch ein heftiger Regenschauer durchzog, konnten die Spiele dennoch bei bestem Wetter stattfinden. Die Verpflegung der Teilnehmer:innen und Besucher:innen übernahm die FF Unterabschnitt Krumau/Kamp.
Die Gastgeber waren nicht zu schlagen und siegten in allen Einzelbewerben - außer bei der Feuerwehr. Hier holte die Wettkampfgruppe aus Gloden den Sieg nach Lichtenau.

Im Endergebnis belegte unsere Gemeinde den tollen 2. Platz!

Begeisterung und Spaß sorgten für gute Stimmung und man spürte, dass die Regionsgemeinden zusammenwachsen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer:innen aus unserer Gemeinde!

Endergebnis:
1. Krumau am Kamp 41 Punkte
2. Lichtenau Waldviertel 27 Punkte
3. Jaidhof 23. Punkte
St. Leonhard 23 Punkte
5. Rastenfeld 19 Punkte
6. Pölla 18 Punkte
7. Gföhl 15 Punkte

Text: Martina Dörr
Fotos: Gemeinde Lichtenau

Feuerwehr

Fußball

Kinder & Jugend

Minigolf

Hausmesse FT²

Klimafittes Bauen und Sanieren trifft genau den Zahn der Zeit! Bei der Hausmesse der Firma FT² Fenster Türen Tore in Jaidhof/Betriebsgebiet, präsentierten am 16. und 17.09.2023 namhafte Unternehmen ihre Dienstleistungen und Produkte wie Fenster und Türen, Beschattungen, Kachelöfen, Zimmermannskunst uvm., aber auch Dekorationen für Haus und Garten.

Das KLAR! Team Kampseen bereicherte die Veranstaltung mit der KLAR! Hüpfburg, auch um den Beratungsgesprächen die nötige Ruhe zu geben. Abgerundet wurde das Messe-Angebot mit regionalen Köstlichkeiten von der Fleischerei Klang aus Allentsteig.
Ihre persönlichen Förderungen für thermische Sanierungen finden Sie unter www.umweltfoerderung.at. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv-Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs von mindestens 40% führen. Die Förderung beträgt je nach Sanierungsart zwischen € 3.000 und € 14.000. Bei den hauptsächlich zwischen 1978 und 1995 verbauten unbeschichteten Isolierglasfenstern können jährlich immer noch ca. 222 kWh pro Fenster eingespart werden.
Umfangreiche und unverbindliche Fenster- und Türberatungen dazu gibt es bei der Firma FT² unter 0680 17 39 297, info@ftquadrat.at.
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.
Text & Foto: KLAR! Region Kampseen

GF Christian Mayerhofer, Nina Hubaczek (KLAR! Kampseen), GF David Fuchs, Bgm. Aschauer Franz

powered by klima+ energie fonds KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

Seid ihr alle da?

Jaaa! Der KLAR! Klimakasperl war am 23.10.2023 in der VS Lichtenau zu Gast.

DI Ing. Christiane Barth spielte mit Edouard Raix das Theaterstück „Klimakristall“ und versuchte auf klimafreundliches Bewusstsein und das Teilen von wichtigen Ressourcen aufmerksam zu machen. Im Zuge des Klimabündnis-Kasperltheaters erarbeiteten sie gemeinsam mit den Kindern, wie wichtig es ist, wertvolle Rohstoffe gemeinsam zu schützen und darauf zu achten, dass diese nicht verschwendet werden.
„Ich glaube, der Kasperl ist ein einfacher Mensch. Aber gerade dadurch ist er geeignet, den Kindern die Botschaften unseres pädagogischen Theaters näher zu bringen“, erklärt Puppenspieler Edouard Raix.
Text: KLAR! Region Kampseen
Foto: Margot Stastny-Braun

Nina Hubaczek, Kasperl-Spieler Edouard Raix, Klimafee Spielerin Christiane Barth, Kindergartenleiterin Lucia Mayrhofer und VS-Direktorin Margot Stastny-Braun

Starten mit Natur im Garten — erste Schritte für Gartenneulinge

Der Spaß am Garteln wird mit der Zeit immer größer - beginnen müssen wir mit dem ersten Schritt. Wir geben einfache und praktische Antworten auf Fragen: Wie komme ich zu einem vielfältig gestalteten und umweltfreundlich gepflegten Garten, damit die Natur beim Garteln mithelfen kann?

Wie sich typische Anfängerfehler vermeiden lassen ...

NATUR im GARTEN

Datum: **Donnerstag, 15. Februar 2024**
Uhrzeit: **19:00 - ca. 21:00 Uhr**
Ort: **Waldviertler Rast-Stube 3542 Großmotten 63**

Die Teilnahme ist kostenlos!

Bitte um Anmeldung bis 07. Februar 2024 unter der Tel.nr.: 02826/289 23 oder Email: klar@kampseen.at.

powered by klima+ energie fonds KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

Gföhl - Jaidhof - Krumau am Kamp - Lichtenau - Pölla - Rastenfeld - St. Leonhard am Hornerwald

bezahlte Anzeige

Gärten klimafit gestalten

Frau DI Lena Weitschacher von Natur im Garten informierte in ihrem Vortrag „Gärten klimafit gestalten“ über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel.

Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen.
Außerdem erklärte sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie es positiv beeinflusst werden kann. Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftiger Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten.
Text & Foto: Gesunde Gemeinde Lichtenau

bezahlte Anzeige

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bzw. erfragen Sie direkt beim Veranstalter. Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Veranstalter mögliche Absagen zeitnah zu melden, damit der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde aktuell gehalten werden kann.
Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Alice Steinmüller unter 02718/257-18 oder steinmueller@lichtenau.gv.at.

Lichtenauer Veranstaltungskalender

Dezember 2023

20.12. Weihnachtskonzert der Musikschule

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Musikschule Lichtenau/Gföhl

21.12. Gem(Ein)sam!?

Stammtisch für pflegende Angehörige

Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Betreutes Wohnen Lichtenau
Infos: Community Nurse Michaela Braun 0664/9287912, micheala.braun@cnwv.at

22.12. Glühweinabend d'Jeitendorfer

mit Glühwein, Kinderpunsch, Feuerflecken und weiteren Köstlichkeiten

Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftshaus Jeitendorf, 3522 Jeitendorf 35
Infos: DEV Jeitendorf - d'Jeitendorfer

23.12. Before X-MAS Party

mit DJ's Raphael Mayer (Producer von HBZ) X Saam! Weihnachtsbonus!

Beginn: 21:00 Uhr
Ort: Disco Apollon, 3522 Großreinprechts 42
Infos: Disco Apollon, h.preiser@preiser.cc

25.12. Holy Moly X-MAS Party

Santa on stage

Beginn: 21:00 Uhr
Ort: Disco Apollon, 3522 Großreinprechts 42
Infos: Disco Apollon, h.preiser@preiser.cc

29.12. Wintersonnwendfeuer in Gloden

Feuerflecken, Spiralis, Glühwein, Punsch, Glühgin, Kinderpunsch, Gletschereis, Schnäpse, Bier

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Gloden
Infos: DEV Gloden

30.12. Zankerlschnapsen des SVU Lichtenau

Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gasthaus Pemmer, 3522 Lichtenau 15
Infos: SVU Lichtenau

Jänner 2024

13.01. Discoball der FF Großreinprechts

Eintritt: € 8,00, Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr; exklusive Weinbar & FF Bar, Einlass ab 16 Jahren; Mitternachtseinlage: MißebnerTrio (Weltmeisterin auf der Steirischen)

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Disco Apollon, 3522 Großreinprechts 42
Infos: FF Großreinprechts

23.01. Mutter-Eltern-Beratung

weitere Termine: 20.02.

Beginn: 13:30 Uhr
Ort: Kindergarten Lichtenau 3522 Lichtenau 64b
Infos: Gemeindeamt Lichtenau, 02718/257

27.01. Maskenball der FF Jeitendorf

Eintritt: € 8,00, jede Maske bekommt ein Getränk „umasunst"; Musik: Die Wurlitzer

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Gasthof Schindler, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: FF Jeitendorf

Februar 2024

04.02. Blutspendenaktion

in der VS Lichtenau
08:30 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 14:30 Uhr

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, Lichtenau 64
Infos: Österr. Rotes Kreuz, Blutspendenzentrale 01/58900254

10.02. Kinderfasching in Allentsgschwendt

Kinderfasching in der Alten Schule, mit Kinderanimation und DJ; für Getränke und Speisen ist bestens gesorgt; Legendäre PAPA-Bar

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Alte Schule Allentsgschwendt, 3522 Allentsgschwendt 39
Infos: DEV Allentsgschwendt

März 2024

06.03. Energetische Alltagsbegleiter

Nähere Informationen auf www.lichtenau.gv.at/Energetische_Alltagsbegleiter

Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Gasthaus Pemmer, 3522 Lichtenau 15
Infos: Margit Stummer, 0664/4399612, stummer.margit@gmail.com

16.03. Veredelungskurs

Anmeldung unter www.glockl.at/moststrasse/kurse

Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Gasthof Schindler 3522 Brunn am Wald 30
Infos: LEADER-Region Moststraße Maria Haider 07475/53340501, maria.haider@moststrasse.at

Amtszeiten am Gemeindeamt & Postpartner

MO, MI, DO, FR	07:45 - 11:45
DI	15:00 - 19:00

02718/257 | gemeinde@lichtenau.gv.at

Abfallsammelzentrum

DI	08:00 - 18:00

Notrufe

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotruf	141

Community Nurse

DGKP Michaela Braun
0664/9287912 | michaela.braun@cnwv.at

NachbarschaftsHILFE PLUS

Romana Mayer
0681/20899505 | lichtenau@nhplus.at

Defibrillatoren in der Gemeinde

LICHTENAU - Raiffeisenbank
3522 Lichtenau 8

LOIWEIN - Dorfzentrum
3522 Loiwein 120

GROSSREINPRECHTS - Müllsammelstelle
Zufahrt zu 3522 Großreinprechts 15

Weihnochten mit Schnee,
jo des warat schee,
Weihnochtn, wias friara wor
im Herzn san ma nu Kinda, so stell mas se des vor.
Draußn meterhoch Schnee, auf de Fensta Eisblumen wochsn,
drin knisterts Fei im Ofen und de sölwa bochan Kekserl vakostn.

In Wohrheit san de Felder grean und braun,
net schen zum onschaun,
stott Eisbluman, pickn jetzt am Fenster de Plastikstern
hoazn tuan ma zentral, do hearst nix mehr knistern.

Gorbeitet wird bis zum Heiligobend, do gibt's donn a poor kafte Kekserl ,
weil vor lauter Stress und Hektik, kimmt ma jo zu nix Bessern.

De guade oide Zeit ist schon long vorbei,
die neiche Zeit kimmt mit großn Schritten herbei.
Oft kinn ma gor nimma mitholtn,
oba, es liegt on uns wia mia unsere Zeit gestoltn.
Beholtn ma uns des oide Schene und nehm mas mit in unsere Zeit,
tuan ma des Schene va jetzt dazua, und moch ma uns bereit,
des schenste Fest zu feiern, wia mia des woin,
es muass jo sunst koan ondern gfoin.

Text: Berta Mayerhofer

bezahlte Anzeige

Für Sie in der Filiale Lichtenau

Lagerhaus-Gutscheine

Einzulösen auf alle Produkte und Dienstleistungen

Noschkotz
jemand, der gerne Süßes isst

Goscherl
Mund

Zwidawuazn
jemand, dem nichts passt, dem man nichts recht machen kann, der sich selbst nicht leiden kann

Raunächt
Nächte zwischen Weihnachten und Silvester

liachta wean
heller werden

grab wean
wenn der Tag in die Nacht wechselt

großgoschat
prahlen

inna wean
etwas nicht erfahren, etwas wahrnehmen

♥lich willkommen

Simon
Spitaler
geboren am
17.10.2023

Eltern:
Sandra Spitaler &
Manuel Maier

wohnhaft in
Lichtenau

Mia
Noitzmüller
geboren am
29.08.2023

Eltern:
Michaela Noitzmüller &
Wolfgang Gruber

wohnhaft in
Loiwein

Livia
Dornhackl
geboren am
21.10.2023

Eltern:
Marion Lukas &
Hermann Dornhackl

wohnhaft in
Lichtenau

Nach Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt (Bürgerservice) erhalten die Eltern der Neugeborenen einen Gutschein, der bei den heimischen Betrieben eingelöst werden kann.

Josef Mayerhofer
95. Geburtstag
Obergrünbach

Anna & Josef Allinger
Eiserne Hochzeit
Loiwein

Martha & Franz Hagmann
Diamantene Hochzeit
Obergrünbach

Hilda Albert
95. Geburtstag
Lichtenau

eich loss ma hochlebm

Geburtstage & Jubilare

Johann Riedl
90. Geburtstag
Lichtenau

Hildegard Starkl
90. Geburtstag
Lichtenau

Franz Dastel
90. Geburtstag
Jeitendorf

Edith Allinger
90. Geburtstag
Lichtenau

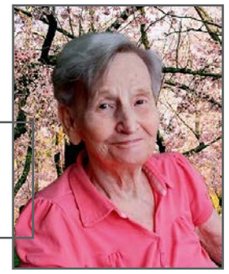
Emma Weigl
90. Geburtstag
Gloden

Erika Ecker
80. Geburtstag
Allentsgschwendt

Renate Vorlaufer
80. Geburtstag
Großreinprechts

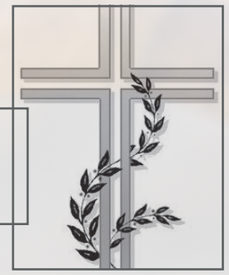
in stillem Gedenken

Veronika Kellner
Großreinprechts
† 20.08.2023



Philomena Allinger
Pallweis
† 28.08.2023

Leopoldine Karl
Brunn am Wald
† 01.09.2023

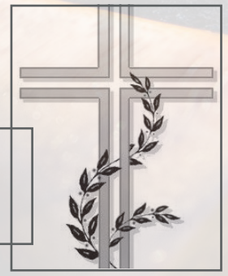


Leopoldine Rauscher
Loiwein
† 09.09.2023

Gertraud Rauscher
Wurschenaigen
† 26.09.2023

Maria Weber
Wurschenaigen
† 12.10.2023

Josefine Kittenberger
Großreinprechts
† 06.11.2023



Wilhelm Scheichl
Großreinprechts
† 09.11.2023

vom Kindergärtn

Herbstzeit im Kindergarten

Der Herbst ist im Kindergarten eine sehr ereignisreiche und spannende Zeit. Nicht nur die Eingewöhnungsphase ist für viele Kinder etwas Besonderes, auch das Erntedankfest, ein Besuch in der Schule um den Kasperl zu treffen oder die vielen Herbstmaterialien die zum Basteln, Turnen oder Spielen einladen, lassen unsere gemeinsamen Vormittage schnell vergehen.

Wöchentliche Herbstspaziergänge ermöglichen den Kindern Zeit in der Natur zu verbringen und die Veränderungen, die der Herbst mit sich bringt, zu beobachten. So waren wir schon gemeinsam im Wald, Drachen steigen auf der Wiese, haben Blätterketten gefädelt und waren Kastanien sammeln beim Schloss. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Emmerich Zöchbauer, dem Schlossbesitzer, bedanken, dass wir jederzeit die Wiesen rund um den Kindergarten benutzen dürfen. So können wir den Kindern viel Bewegung und großartige Erfahrungen ermöglichen.

Nach dem Ernteumzug und dem Erntedankfest im September, feierten wir im November mit Sicherheit eines der schönsten und beliebtesten Feste im Jahreskreis, gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Familien in der Kirche: das Laternenfest. In diesem Jahr stand das Fest des Hl. Martin unter dem Motto „Sterne“, wobei wir das Märchen „Sterntaler“ ausspielten. Alle Kinder haben für das Fest nicht nur eine eigene Laterne gestaltet, sondern auch bunte Sterne in den verschiedensten Techniken angefertigt. Diese wurden zum Fest in die Kirche mitgenommen, alle übrigen Sterne wurden im Kindergarten aufgehängt. Bis Weihnachten werden unzählige große, kleine und bunte Sterne unser Haus schmücken und erhellen. Es war wie jedes Jahr ein sehr stimmungsvolles und schönes Fest, dass unsere Gemeinschaft noch ein wenig näher zusammenrücken und wachsen lässt.
Ein großes Lob und Dank gelten unserem neu gewählten Elternbeirat, der uns ein vielseitiges Buffet für die anschließende Agape organisiert hat. Danke an alle Eltern, die mit Speisen, Getränken und ihrer Mithilfe dazu beigetragen haben. So konnte unser Fest einen gemütlichen Ausklang finden.

Es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass Herr Thomas Ballwein (Bäckermeister aus Pallweis) in den Kindergarten Kipferl backen kommt. DANKE fürs Zeit nehmen und für die Geduld. Es ist für die Kinder jedes Jahr eine große Bereicherung.

Nun sind wir schon mitten in den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. In der Adventzeit wird uns eine Puppenspielerin besuchen, welche den Kindern das Märchen vom „Sterntaler“ vorspielen wird. Die gesamten Kosten dafür übernimmt der Elternbeirat – vielen Dank dafür.

Das Kindergartenteam wünscht Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage!
Text & Foto: Kindergarten Lichtenau

Einschreibung - Kindergartenbesuch ab Herbst 2024

Ab Herbst 2024 ist der Kindergartenbesuch für Kinder ab 2 Jahren möglich.

Alle Kinder, die bis Februar 2025 2 Jahre alt werden, haben bereits die Einschreibungsunterlagen erhalten. Ihr Kind wird erst ab März 2025 2 Jahre alt und Sie haben Bedarf an einem Kindergartenplatz? Dann melden Sie sich bitte im Kindergarten Lichtenau bei Leiterin Frau Lucia Mayrhofer (02718/300) und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin. Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2024/25 findet am 15.+22.01.2024 statt.

aus d'Schulen

Verkehrserziehungsprojekt „Apfel/Zitrone“, 4. Klassen der VS Lichtenau

Die Schüler:innen der 4a mit Gerhard Nemeth von der AUVA.

Im Herbst nahmen die Kinder der 4. Klassen am Verkehrserziehungsprojekt „Apfel/Zitrone“ teil.

Bei diesem Projekt verteilten die Kinder in Zusammenarbeit mit AUVA und der Polizei Äpfel an Autofahrer:innen, die alle Verkehrsregeln beachteten oder Zitronen an Verkehrsteilnehmer:innen, die zum Beispiel zu schnell unterwegs waren.
Die Radarpistole wollten alle Schüler:innen an diesem Vormittag ausprobieren.
Text & Foto: VS Lichtenau

Neue Lehrkräfte in der Volksschule Lichtenau

Bürgermeister Andreas Pichler hieß mit Direktorin Margot Stastny-Braun die 3 neuen Lehrkräfte der Volksschule Lichtenau und die neue administrative Assistenz Sandra Dörr, die in den Volksschulen Gföhl und Lichtenau ihr Betätigungsfeld findet, herzlich willkommen. In der Volksschule Lichtenau werden in diesem Schuljahr 89 Kinder in 6 Klassen unterrichtet.
Text & Foto: VS Lichtenau

Direktorin Margot Stastny-Braun, administrative Assistentin Sandra Dörr, Lehrerinnen Elisabeth Speer, Maria Rußegger und Andrea Fischer, Bürgermeister Andreas Pichler

Schüler:innen der 1a mit Klassenlehrerin Romana Pernerstorfer, Direktorin Margot Stastny-Braun und Bürgermeister Andreas Pichler

Schüler:innen der 1b mit Klassenlehrerin Maria Rußegger (rechts), Direktorin Margot Stastny-Braun (Mitte) und Bürgermeister Andreas Pichler (links)

Schutzengelaktion in der Volksschule

Auch in diesem Schuljahr kam Bürgermeister Andreas Pichler zu Besuch und verteilte im Rahmen der Aktion „Schutzengel - Sicher im Straßenverkehr“ kleine Geschenke an die Schüler:innen.
Text & Fotos: VS Lichtenau

Going to future...

...auf 1.000 m2 durch 85 Jobs!

Professionell lässt sich auch auf einer jeweiligen Fläche von 11,26m2 ein Firmenbild bzw. ein Beruf erklären - das ist die Waldviertler Jobmesse. Bei Mitmacher (Vitis), Lagerhaus, Pollmann, ELK-Haus, Leyer & Graf und Eaton wurde geschliffen, gebohrt und geschweißt. „Voll super“ fanden die Schüler:innen der beiden 3. Klassen und der 4. Klasse den Vormittag und die Lehrer:innen das Können unserer zukünftigen Arbeitnehmer:innen.
Text & Foto: MS Rastenfeld

Zu viel Stoff, zu wenig Zeit!

Dieses Gefühl übermannt wohl so manche(n) SchülerIn hierzulande. Deshalb haben wir uns 3 halbe Vormittage Zeit genommen. Bei 8 Stationen, eingeteilt in kleine Gruppen, erfuhren die Kinder, wie man den Lernstoff einteilt, welcher Lerntyp sie sind, wie man Hefte führt, nachschlägt, Plakate gestaltet, Infos rasch weitergibt, man schnell und richtig exzerpiert und einen Sachinhalt nach Teilbereichen gliedert. Möge der Start ins neue Schuljahr effizient gelingen!
Text & Foto: MS Rastenfeld

Gutmann Michael, Binder Tobias, Assfall Lukas, Knell Oliver, Rauscher Alexandra

Laptopübergabe 1ab

In diesem Schuljahr wurden die Laptops, die über die Geräteinitiative des Bundes bestellt wurden, schon im September geliefert. Die Freude der Schüler:innen war riesig, als sie sie schon Anfang Oktober in Empfang nehmen konnten. Der Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung kann somit zeitgerecht beginnen und die wichtigsten Anwendungsprogramme können erklärt werden.
Text & Fotos: MS Rastenfeld

1a Klasse mit Gassner Victoria, Gruber Maria und KV Liakas Eva

1b Klasse mit KV Ricarda Rea, Dir. Irene Leopold-Höfinger und Gruber Maria

Neu im Team der NöMS Albrechtsberg

Sophie Bertl, Georg Hollerer und Matthäus Schütz

Für drei junge Lehrer:innen war heuer ein besonderer Schulbeginn. Sie unterrichten zum ersten Mal an unserer Schule.

Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesen engagierten Pädagog:innen. Sophie Bertl, B.Ed. unterrichtet in der 3. und 4. Klasse Spanisch, Mag. Georg Hollerer Mathematik, Geografie und Physik/Chemie und Matthäus Schütz, B.Ed. Mathematik, Biologie und Geschichte. Außerdem trainiert er unser Fußballteam, in dem heuer auch wieder Mädchen vertreten sind.

Text & Foto: NöMS Albrechtsberg

BOB-Projekt: Raus aus den Klassen

Im Rahmen des BO-Unterrichts lernte die 4A-Klasse die heimischen Betriebe in Els kennen. Bei diesem Projekt besuchten die Kinder die Betriebe Fa. Zuzzi (Steinmetz und Fliesenleger), Julia Winter (Gesundheitswesen – Heilmasseurin, Kosmetik), Fa. Rosenkranz (Buchhandel), Fam. Wansch (Landwirtschaft) und „Anjas Dorfladen“ (Einzelhandel), die sich alle professionell und hervorragend präsentierten. Die Schüler:innen bekamen einen tollen Einblick in die Arbeitswelt dieser Betriebe unmittelbar vor ihrer Haustüre. Neue Ausbildungswege und Berufsbilder wurden den Kindern in beeindruckender Weise vermittelt. Unterstützt wurde dieses Projekt vom AMS Melk und Krems.

Text & Foto: NöMS Albrechtsberg

Julia Winter gab gleich einen praktischen Einblick in ihre Arbeit.

BioLOGISCH

Wer viel lernen will, nimmt alles genau unter die Lupe!

Rund um Wald und Feld dreht sich im Herbst alles im Biologieunterricht der 2. und 3. Klasse.

Die 2A Klasse war bereits auf Lehrausgang im Wald Richtung Kühtreiber-Säge und beschäftigte sich mit Pilzen, Moosen und Flechten. Die 3. Klasse hatte Nutzpflanzen im Programm, so wurden bereits Sonnenblumen, Kartoffeln und Getreidesorten im wahrsten Sinn des Wortes unter die Lupe genommen.

Text & Foto: NöMS Albrechtsberg

Seiten blicke

Familienwandertag in Loiwein

Am Nationalfeiertag 26.10.2023 fand der traditionelle Familienwandertag in Loiwein statt. Die Route führte diesmal bei den Opfersteinen vorbei in den Herrengraben Richtung Obermeisling. Obmann Johannes Gutmann konnte zahlreiche Wanderfreund:innen begrüßen. Für die Kinder gab es eine Spielestation und zum Abschluss Kinderschminken im DEV-Zentrum sowie Gulaschsuppe aus dem Feuerkessel.

Text & Foto: Betina Noitzmüller

Martinsfeier in Loiwein

Im Generationengarten wurde am 11.11.2023 zur Martinsfeier mit anschließender Laternenwanderung zum Dorfzentrum eingeladen. Mit Liedern, Geschichten und einem Tanz konnten unsere Kleinen und auch ihre erwachsenen Begleiter:innen einen stimmungsvollen Abend mit anschließender Agape erleben.

Text & Fotos: Betina Noitzmüller

Yoga & Wandern mit Karin & Dominik von Körperacht

...erfreut sich großer Beliebtheit. Gutes Wetter und perfekt gewählte Runden machen jede Wanderung zu einem Erlebnis. *Text & Foto: Körperacht*

Dorferneurungsverein Großreinprechts sagt DANKE!

Der Dorferneurungsverein Großreinprechts bedankt sich bei der Firma Estriche Markus Müllner für die großzügige Spende zugunsten der Veranstaltungsstätte „Alte Schule".

Text & Foto: Florian Schnait

Herbsttanz des Seniorenvereins Lichtenau

Sehr gut besucht war der Herbsttanz der NÖs Senioren-Ortsgruppe Lichtenau im Gasthof Schindler in Brunn am Wald. Willi aus Grünbach (Oberösterreich) brachte mit seiner Musik viel Stimmung in das tanzfreudige Publikum.

Text & Foto: Richard Rauscher

Seniorenverein beim Erntedankumzug

Einen gelungenen Auftritt hatte der Seniorenverein Lichtenau beim diesjährigen Erntedankumzug in Lichtenau.

Text & Foto: Richard Rauscher

Vereine

Dressen für Kegler:innen des Seniorenvereins Lichtenau

Die vor einem Jahr entstandene Kegelgruppe des Seniorenvereins Lichtenau ist seither auf 35 Personen angewachsen.

Kürzlich wurde die Gruppe mit einheitlichen Dressen eingekleidet. Neben einem Kegellogo erhielten die in weinrot gehaltenen Trikots die weiße Aufschrift „Kegelfreunde Seniorenverein Lichtenau".

Das Kegelbahn-Gasthaus Kirchberger in Himberg, die Firma Pichelbauer-Reisen in Zwettl, der Gasthof Schindler in Brunn am Wald sowie der Seniorenverein Lichtenau unterstützten den Ankauf.

Kegelscheiben ist für die reifen Sportler:innen alle vier Wochen auf Kirchberger`s Bahnen angesagt. Mit viel Begeisterung werden „Alle Neune" bejubelt und mit Getränkerunden begossen.

Ein Dankeschön sagen die Kegelfreunde den Sponsoren und dem Lichtenauer Christian Zeller für die gelungene Gestaltung und den Druck der T-Shirts.

Text: Richard Rauscher
Foto: Kegelverein Lichtenau

Seniorenverein-Obmann und Bürgermeister in Ruhe Hubert Nöbauer (links) mit den Keglerfreunden in den neuen Trikots.

Mädels- und Damenabend am Fußballplatz

Im Zuge des Meisterschaftsspiels gegen Sallingberg/Ottenschlag veranstalteten wir am 21.10.2023 den ersten Mädels- und Damenabend am Fußballplatz.

Der freie Eintritt und das Willkommensgetränk sind bei den Besucherinnen sehr gut angekommen. In der gemütlich gestalteten VIP Kantine wurde dann bei Sekt, Wein, Kaffee und Kuchen geplaudert und gelacht. Unsere Burschen der Reserve- und Kampfmannschaft haben den Abend mit zwei Siegen gekrönt. Ein gutes Omen für den nächsten Mädels- und Damenabend beim SVUL.

Text: Jürgen Groiß
Fotos: Michaela Schwarz

Wirtshaus Battle

Das Spiel der Gasthäuser wurde nach drei Jahren wiederbelebt!

Mit vielen umkämpften Spielen und taktischen Absprachen innerhalb der Mannschaften ging ein neuer Sieger hervor. Das Gasthaus Petz (im Bild) trug sich erstmals in die Siegerliste ein. Gratulation!
Den zweiten Platz erspielte sich die Mannschaft vom Gasthaus Schindler, das Podest vollendete das Landgasthaus Preiser.

Text: Martin Rauscher
Foto: USV Lichtenau

Firmen & Verein Turnier

Bei der Septemberausgabe vom Hobbyturnier spielten wieder sieben Mannschaften um die ersehnten Podestplätze.

Sieger wurde der Tennisclub aus Albrechtsberg (im Bild) vor dem Tennisclub aus Lichtenau und der Mannschaft aus Wurschenaigen.
Die Lichtenauer Stockschützen bedanken sich bei allen Teilnehmer:innen für die faire und vorfallfreie Durchführung der Turniere.

Text: Martin Rauscher
Foto: USV Lichtenau

Tennisjahresbericht 2023

Ein sehr arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Was ist geschehen?

Die Geländer beim Clubhaus waren sehr desolat und mussten erneuert werden: Holz besorgen, streichen und zuschneiden, sowie montieren. Zudem wurde der Wasseranschluss an die Ortswasserleitung hergestellt.
Auch unsere Fassade wies Schäden auf und ist saniert worden. All dies wurde bis Saisonbeginn erledigt. Dafür waren sehr viele helfende Hände notwendig. DANKE an alle die dabei waren und tatkräftig mitgeholfen haben.
Ebenso ein herzliches Danke an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.
Natürlich ist im sportlichen Bereich auch viel passiert: Im Mai gab es eine Tenniswanderung mit der Volksschule Lichtenau, wobei 16 neue Kinder ins Training eingestiegen sind. Die Meisterschaft in der Hobbyliga sowie eine Mannschaft in der NÖTV wurden mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen (NÖTV 2. Platz, Hobbyliga 3. Platz).
Auch unsere Jugend brachte ausgezeichnete Leistungen und erreichte bei mehreren Turnieren die vordersten Plätze. Am erfolgreichsten waren Florreither Fabian und Lara. Auch bei den Erwachsenen ist ein neuer Clubmeister mit Ramon Unterberger hervorgekommen.
Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler:innen des Vereins, welche die ganze Saison herausragente Leistungen auf dem Platz erbracht haben.
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht
Obmann Erwin Mistelbauer

Text: Erwin Mistelbauer
Foto: Tennisverein Lichtenau

oben: Fabian und Lara Florreither
unten: Präsident Gerhard Albert, Ramon Unterberger und Obmann Erwin Mistelbauer

Vorankündigung

Der USV Lichtenau möchte im April 2024 ein Damen-Turnier veranstalten.

Der Termin konnte bis zum Redaktionsschluss noch nicht fixiert werden. Fragen bzw. Voranmeldungen werden vom Obmann Martin Rauscher unter der Nummer 0664/604833079 beantwortet / vorgemerkt!

Projektmarathon 2023:

Genieß die NATUR in Loiwein PUR

Die Landjugend Lichtenau nahm am Wochenende von 22.-24.09.2023 wieder am Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil. Binnen 42,195 Stunden musste die von der Marktgemeinde Lichtenau gestellte Aufgabe umgesetzt werden.

Das Projekt wurde der Landjugend Lichtenau am Freitag um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Lichtenau durch Herrn Bürgermeister Andreas Pichler, Amtsleiter René Rameder und der Landjugend Landesbeirätin Lydia Schachinger übergeben: Die Projektaufgabe bestand darin, einen Begegnungsplatz mit viel Grün sowie einer Rastmöglichkeit zu schaffen.
Dafür sollten Sträucher und Bäume gepflanzt sowie eine Tisch-Bank-Kombination und ein Wasserspender installiert werden. Ohne allzu lange zu überlegen, wurde gleich mit der Arbeit begonnen – die Devise der Landjugend Lichtenau: Wir sind zum Arbeiten hier, nicht zum Sitzen - außerdem musste die Sitzgelegenheit ja erst aufgebaut werden. ;-)
Der Freitagabend wurde noch bis spät in die Nacht genutzt, um die Bretter für die Tisch-Bank-Kombination und die Wellenliege zu streichen und die Randsteine sowie die ersten Pflänzchen zu setzen.
Am Samstag standen noch einige Aufgaben am Programm: die zweite Seite der Bretter wurde gestrichen, ein Radiointerview für Radio Niederösterreich wurde gegeben, die Tisch-Bank-Kombi wurde aufgebaut und es wurde betoniert. Auch ungeplante Erdarbeiten mussten umgesetzt werde - zum Glück kann man sich auf die Landjugendmitglieder und Dorfbewohner:innen verlassen - wo ein Wille, da ein Weg.
Am Sonntagvormittag war vor der Präsentation noch der Feinschliff angesagt: letzte Rasenkorrekturen, die Installation des Wasserspenders und eines Fahrradständers, sowie einer Fahrradreparaturstation. Um 10:00 Uhr war die Tat vollbracht.
Das Projekt wurde um 14:00 Uhr den Dorfbewohner:innen, unter hohem Besuch durch den Landtagsabgeordneten Herrn Josef Edlinger, Herrn Bürgermeister Pichler sowie der Landesbeirätin Lydia Schachinger, präsentiert.

Text: Michaela Frühwirth
Foto: Isabella Fuchs

Bürgermeister Andreas Pichler, Tobias Steyrer, Lydia Schachinger, Martin Topf, Dominik Kletzl, Sebastian Öhlzelt, Hanna Rihs, Michael Gassner, Bianca Allinger, Christan Lechner, Jessica Wimmer, Leonie Fuchs, Tobias Simlinger, Lena Simlinger, Alexander Wandl, Anita Pemmer, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Amtsleiter René Rameder (stehend von links), Verena Topf, Michaela Ulrich, Nadine Honeder, Isabel Braun, Denise Fuchs (sitzend von links)

Dominik Kletzl (Sprengel Lichtenau), Ramona Steyrer (Sprengel Gföhl), Viktoria Groiß (Sprengel Albrechtsberg), Tobias Steyrer (Sprengel Gföhl), Tobias Fuchs (Sprengel Lichtenau), Ines Müller (Sprengel Weinzierl), Nadine Honeder (Sprengel Lichtenau), Maximilian Öhlzelt (Sprengel Albrechtsberg), Marlies Bernleitner (Sprengel Albrechtsberg), Michael Gassner (Sprengel Lichtenau)

Generalversammlung Landjugend Bezirk Gföhl

„Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder“ – Unter diesem Motto fand am 28.10.2023 die alljährliche Generalversammlung des Landjugendbezirks Gföhl im Gasthaus Kirchberger statt.

Teil nahmen viele Ehrengäste darunter Vertreter:innen der Landjugend NÖ sowie zahlreiche Bürgermeister:innen und Vizebürgermeister:innen.
Zum ersten Mal durfte der neugegründete Sprengel Krumau im Bezirk herzlich willkommen geheißen werden. Am Programm der Versammlung standen neben den Tätigkeitsberichten der einzelnen Sprengel auch der Jahresbericht der Bezirksleitung und die Neuwahlen der Funktionär:innen. Für das kommende Jahr wird die neue Leiterin Ines Müller (Sprengel Weinzierl) gemeinsam mit Tobias Fuchs (Sprengel Lichtenau) den Vorsitz übernehmen. Die stellvertretende Leitung setzt sich aus Nadine Honeder (Sprengel Lichtenau) und Tobias Steyrer (Sprengel Gföhl) zusammen. Der gewählte Kassier Maximilian Öhlzelt (Sprengel Albrechtsberg) wird weiterhin die Finanzen verwalten. Die Schriftführung übernimmt Marlies Bernleitner (Sprengel Albrechtsberg) gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Ramona Steyrer (Sprengel Gföhl). Der Obmann des Sprengels Lichtenau Dominik Kletzl (Sprengel Lichtenau) und der ehemalige Bezirksobmann Michael Gassner (Sprengel Lichtenau) haben sich bereit erklärt, die Kassaprüfung zu übernehmen. Weiters werden Viktoria Groiß (Sprengel Albrechtsberg) als Bildungsreferentin und Felix Müller (Sprengel Weinzierl) als Agrarreferent fungieren.
Highlight dieses Abends war die Übergabe von Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, On-Top-Zertifikaten und des Ehrenabzeichens an fleißige Mitglieder.
Die Ehrengäste und vor allem die Bürgermeister:innen bedankten sich unter anderem für die großartige Zusammenarbeit mit der Landjugend und richteten motivierende Worte an den Vorstand und die Mitglieder.
Zum Abschluss erklang das gemeinsame Schlusslied „Wahre Freundschaft“, wodurch das Gemeinschaftsgefühl nochmals unterstrichen wurde.
Der Abend fand beim gemeinsamen Essen und Kegeln einen gemütlichen Ausklang.
Text: Ines Müller
Fotos: Landjugend

Lydia Schachinger (Landesbeirätin LJ Waldviertel, vom Sprengel St. Leonhard am HW) mit On-Top-Zertifikat in Bronze, Stefan Janka (Sprengel Gföhl) On-Top-Zertifikat in Bronze, Belinda Kranister (Sprengel Albrechtsberg) Leistungsbzeichen in Silber und On-Top-Zertifikat in Bronze, Michael Gassner (Sprengel Lichtenau) Ehrenzeichen der Landjugend, Denise Fuchs (Sprengel Lichtenau) Leistungsabzeichen in Bronze, Tobias Steyrer (Sprengel Gföhl) Leistungsabzeichen in Bronze

Mitglieder LJ Bezirk Gföhl, Landesbeirät:innen und Ehrengäste

Generalversammlung der Landjugend Lichtenau

Am 14.10.2023 traf sich der Landjugend-Sprengel Lichtenau im Gasthaus Zeilinger, um die Generalversammlung abzuhalten.

Nach dem Jahresrückblick und dem Bericht des Kassiers stand die Wahl der Sprengelleitung an.
Zur Leiterin wurde Isabel Braun gewählt, dieser zur Seite steht Dominik Kletzl als neuer Obmann. An die Position der Stellvertreter:innen rückten die Geschwister Denise und Tobias Fuchs.
Neue Kassierin wurde Jessica Wimmer, Melanie Halbertschlager als Stellvertreterin, als Schriftführerin wurde Nadine Honeder wieder gewählt, Vanessa Wimmer als ihre Stellvertreterin. Lena Simlinger und Leonie Fuchs sind als Pressereferentinnen gewählt worden und Lea Braun als Social-Media Referentin. Kassaprüfer:innen wurden Michael Gassner und Hanna Rihs.
Den Abschluss des Abends bildeten das gemeinsame Essen und der Ausklang beim Oktoberball der Landjugend Weinzierl.
Text: Leonie Fuchs
Foto: Landjugend Lichtenau

Musikverein Lichtenau

Probennachmittag und Grillfeier

Für ein Konzert benötigt es im Vorhinein viele Vorbereitungsphasen, um die verschiedenen Stücke zu perfektionieren. Dafür veranstaltet der Musikverein Lichtenau gut ein Monat vor den anstehenden Herbstkonzerten einen Probennachmittag, der dieses Jahr auf Samstag, den 14.10.2023, fiel.

Nach einem probenintensiven Nachmittag darf jedoch auch die Belohnung nicht fehlen: Am Abend wurde der Grill angeheizt und die verschiedenen selbstgemachten Salate, Saucen und Mehlspeisen vorbereitet, um in den gemütlichen Teil zu starten. Und weil es so schön war, hat sich der Verein nach dem Essen erneut an die Instrumente gesetzt und gemeinsam einige Lieblingsstücke musiziert.
Text & Fotos: Melanie Geyer

oben: Der Musikverein übt fleißig für die anstehenden Konzerte.
links: Hanna Rihs, Nicole Strohmayr, Mathias Hauer, Christian Ederer und Bernhard Ebner

Klangvolle Sommerbrise: Dämmerschoppen mit dem Musikverein Engabrunn

An einem warmen Sommerabend im August veranstaltete der Musikverein Lichtenau einen musikalischen Picknickabend. Zwei Wochen davor (wie berichtet) umrahmte der Lichtenauer Musikverein eine Messe sowie den Frühschoppen beim 50. Waldfest des Musikvereins Engabrunn. Am 19.08.2023 kam der Engabrunner Musikverein dann nach Lichtenau und spielte ein wundervolles Programm.
Der Dämmerschoppen begann mit traumhaftem Wetter um 18:30 Uhr und war ein voller Erfolg. Die Lichtenauer Musiker:innen sorgten mit selbstgemachten Burgern und Wraps für die Verpflegung der vielen Besucher:innen. Außerdem gab es Kaffee und Kuchen sowie eine Spritzerbar mit vielen verschiedenen Spritzern wie Kiwispritzer, Beeren-Spritzer, Aperol-Spritzer und mehr.
Text & Fotos: Melanie Geyer

oben: Besucher:innen beim Dämmerschoppen.
rechts: Hinter der Kaffeebar: Theresa Wimmer, Adriana Mistelbauer und Carola Mistelbauer.

Fahrzeugsegnung FF Lichtenau

Zur Feier der neuen Einsatzfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau wurde die Segnung abgehalten, die der Musikverein Lichtenau musikalisch umrahmte. Im Anschluss daran begann der gemütliche Teil, bei dem die Musiker:innen einige Märsche aufspielten.
Text: Melanie Geyer
Foto: Gregor Mistelbauer

Geburtstagsständchen zum 95. Geburtstag

Zum 95. Geburtstag gratulierte der Musikverein Lichtenau Frau Albert beim Gasthaus Schindler und spielte zur Feier des Tages ein Ständchen. Frau Albert ist bereits seit der Vereinsgründung im Jahre 1998 eine treue Freundin des Musikvereins.
Text & Foto: Melanie Geyer

Musikergedenkmesse in der Pfarrkirche Lichtenau

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Lichtenau umrahmte der Musikverein die Musikergedenkmesse am Sonntag, den 3.09.2023, in der Pfarrkirche Lichtenau, bei der die Europa-Messe gespielt und gesungen wurde.
Text: Melanie Geyer
Foto: Gregor Mistelbauer

Sternmarsch und Monster-Konzert am Wachauer Volksfest

Am traditionellen Wachauer Volksfest, das alle zwei Jahre stattfindet, durfte heuer auch der Musikverein Lichtenau mitwirken. Am Sonntag, den 27.08.2023, ab 11:00 Uhr marschierten insgesamt 14 Musikkapellen der BAG Krems nacheinander zu einem Marsch ihrer Wahl in Richtung Utzstraße.
Der Musikverein Lichtenau hat für den Sternmarsch mit dem Gföhler Musikverein eine Spielgemeinschaft gegründet. Die beiden Vereine sind gemeinsam durch das Kremser Festgelände marschiert. Im Anschluss spielten alle Kapellen ein Monster-Konzert, das Bezirkskapellmeister Martin Stöger dirigierte. Dabei ertönten unter anderem Titel wie „Mariandl“, „Hauermarsch“ und „Böhmischer Traum“ aus den Instrumenten von über 300 Musiker:innen.
Text & Foto: Melanie Geyer

Erntedankumzug

Bei herrlichem Wetter drehte sich in Lichtenau am 17.09.2023 alles um Erntedank. Allen Teilnehmer:innen voraus gab der Musikverein Lichtenau den Takt an, während die Marketenderinnen die Besucher:innen mit Schnaps versorgten.
Text & Foto: Melanie Geyer

Jahresrückblick: Museum Lichtenau

Wir dürfen auf ein erfreuliches Museumsjahr 2023 zurückblicken.

Unsere Veranstaltungen (wie Frühstück im Museum, Museumsheuriger, Museumskaffee) wurden wieder von zahlreichen Besucher:innen erfreulich angenommen.
Die heurige Sonderausstellung „Feuerwehr im Wandel der Zeit“, mit Unterstützung der umliegenden Feuerwehren war unser Herzblut.
Das Highlight zur Sonderschau am 15.08.2023 war die Präsentation des Waldbrandfahrzeuges der FF Loiwein.
Danke an alle Mitwirkenden bei den Veranstaltungen und der Leihgabe diverser Anschauungsobjekte zur Ausstellung.
Mit Waldviertler Gedichtl´n erfreuten uns der Dichter Ferdinand Smetana und Gerlinde Tiefenbacher bei unserer Abendveranstaltung im Oktober.
Die Schlussveranstaltung wurde gekrönt mit der Buchvorstellung von Bianca Holzapfel (geb. Mayerhofer aus Lichtenau). Ihr Kinder- und Jugendbuch „Albin - das Haus der kleinen Geister“ ist auch für Erwachsene lesenswert.
Die Leihbücherei findet großen Anklang und ist daher auch über die Wintermonate, jeden 2. Sonntag von 09:00-11:00 Uhr geöffnet.
Der Vorstand des Museumsvereins möchte sich hiermit nochmals bei allen freiwilligen Unterstützer:innen und natürlich bei all den zahlreichen Besucher:innen für das erfolgreiche Jahr 2023 bedanken.
Natürlich suchen wir immer wieder Mitglieder, die an unserem Vereinsleben mitwirken und teilhaben wollen. Jede:r ist herzlich willkommen!
Für die nächste Sonderausstellung im Jahr 2024 „Arbeiten und Feiern in den 4 Jahreszeiten“ werden Fotos einst und jetzt beim ländlichen Arbeiten gesucht. Wir bitten um Ihre Unterstützung.
PS.: Ein spannendes neues Museumsjahr wartet auf uns.

Text: Alexandra Hauer
Fotos: Museum Lichtenau

WINTERÖFFNUNGSZEITEN DER LEIHBÜCHEREI im Museum Lichtenau

12.11.2023, 09:00-11:00 Uhr
10.12.2023, 09:00-11:00 Uhr
14.01.2024, 09:00-11:00 Uhr
11.02.2024, 09:00-11:00 Uhr
10.03.2024, 09:00-11:00 Uhr

Bianca Holzapfel

Die gebürtige Lichtenauerin lebt in Voitsau und ist gelernte Krankenschwester. Derzeit führt sie an der Seite ihres Gatten eine Landwirtschaft mit Viehzucht. Nach der Ausbildung zur Mentaltrainerin für Kinder gilt ihr Engagement auch der positiven Entwicklung von Kindern an Hand von Projekten.
Dies hat die dreifache Mutter zum Schreiben des Kinderbuchs „Albin und das Haus der kleinen Geister“ inspiriert, das nicht das Letzte sein soll.
Es ist die Geschichte eines kleinen Geistes, der sich mutig den Herausforderungen einer Reise stellt und dabei einiges erlebt. Das Buch wurde von Anita Wolk liebevoll illustriert. Es ist im Buchhandel und bei Amazon zum Preis von € 24,70 erhältlich.

Text: Richard Rauscher

Ausflug des Museumsvereins

Der Museumsverein Lichtenau „Der Bauer als Selbstversorger“ veranstaltete am 19.08.2023 wieder einen Ausflug mit 48 Teilnehmer:innen.

Start war mit einer sehr interessanten Führung im Museum Kirchenhäusl in St. Oswald bei Freistadt, wo wir Einsicht in das historische frühere Dorfleben bekommen haben. Ob damalige Schulklasse, Sakralraum, Bürgerspital oder „Schwarze Kuchl“, alles mit interessanten Geschichten der Museumsführung.
Eine kurze Besichtigung der Pfarrkirche durfte natürlich nicht fehlen, da sie gleich neben dem Museum Kirchenhäusl steht.
Weiters führte uns der Weg zum 1. OÖ Schnapsmuseum der Familie Mittendorfer, wo uns der Unterschied zwischen Schnaps, Brand, Wasser und Geist näher gebracht wurde. Eine Verkostung der Schnäpse umrahmte unseren Besuch.
Nach dem Mittagessen in Gutau durften wir das Färbermuseum besichtigen und die Herstellung des Blaudruckes erfahren.
Blaudruckstoffe spielten im bäuerlichen Haushalt für Kleidung und Wäsche eine bedeutende Rolle. Heute erlebt der Blaudruck eine Renaissance, obwohl es in ganz Österreich nur mehr zwei Blaudruckfärbereien gibt.
Der gemütliche Abschluss fand anschließend beim Dämmerschoppen (veranstaltet vom MV Lichtenau) am Hauptplatz Lichtenau statt.
Text: Alexandra Hauer
Foto: Museumsverein Lichtenau

Unterstützung mit Fachwissen im Karikaturengarten Brunn am Wald

Um das Areal des Karikaturengarten Brunn am Wald zu erhalten und zu pflegen, ist viel Zeit und intensive Arbeitsleistung notwendig. Während die laufende Pflege Otto Schindler jun. vom Gasthof Schindler übernimmt, wird doch für gewisse Fragen und Arbeiten immer wieder der Rat von Fachleuten benötigt.

So besteht die 2010 gestartete Zusammenarbeit mit der Gartenbauschule Langenlois 13 Jahre später noch immer: Christian Kittenberger und Helmut Schieder sind immer wieder gemeinsam ehrenamtlich im Karikaturengarten unterwegs, um die notwendigen, speziellen Maßnahmen durchzuführen und so „verloren“ geglaubte Pflanzen wieder zum Leben zu erwecken. Als "Natur im Garten" Schaugarten wird natürlich auch viel Wert daraufgelegt, das ganze Gelände ökologisch zu pflegen. Auch dafür werden der Rat und die Unterstützung der beiden immer gerne angenommen. So unterstützen sie auch bei der Einreichung zur Zertifizierung „Goldener Igel“ von Natur im Garten Jahr für Jahr.
Als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz im Garten selbst und dafür, dass sie immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, überreichte Bürgermeister Andreas Pichler gemeinsam mit Alice Steinmüller, zuständig für den Bereich Tourismus in der Gemeinde Lichtenau, der Gartenbauschule Langenlois einen höhenverstellbaren Heckenschneider und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.
Text: Alice Steinmüller, BA
Foto: Gartenbauschule Langenlois

Betriebsleiter Christian Kittenberger, Fachschuldirektor Franz Fuger, Helmut Schieder (zuständig für die Abteilung Garten- und Grünflächengestaltung), Alice Steinmüller und Bürgermeister Andreas Pichler

Erntedankumzug 2023

Der Verein Tradition und Kunst (TuK) rief heuer wieder zum traditionellen Erntedankumzug auf.

Zahlreiche Ortsgruppen schlossen sich daraufhin zusammen, um mit kreativen Ideen und guter Laune etwas Gemeinsames auf die Beine zu stellen. So konnte am 17.09.2023, bei strahlendem Spätsommerwetter, der Umzug in Lichtenau stattfinden. Insgesamt nahmen 17 Ortsgruppen teil. Von den Kindergartenkindern bis zu den Senioren der Gemeinde waren sämtliche Altersgruppen vertreten.
Auf den und um die bunt geschmückten und liebevoll dekorierten Wagen herum, fanden die zahlreichen Besucher:innen der Veranstaltung unter anderem: junges Gemüse, reife Früchte, ein buntes Bienenvolk, Gärtner:innen von einst und heute, mit viel Einfallsreichtum Präsentiertes rund um die Erdäpfelwirtschaft, ein Schiff voller Dorfleben u.v.m. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Lichtenau. Mit Speis und Trank verpflegten der DEV Pallweis und der Unionstockschützenverein Lichtenau die vielen Besucher:innen.
Der erste Wagen mit der Erntekrone wurde angeführt von Fritzi, dem Pony, das auf dem Erlebnishof Strasser aus Allentsgschwendt zuhause ist. Pater Arthur segnete die Krone. Bürgermeister Andreas Pichler und Moderator Christian Zeller durften Frau NR Martina Diesner-Weiß, Landtagsabgeordneten Josef Edlinger und Gerhard Rauscher, GGR der Gemeinde Rastenfeld, als Ehrengäste begrüßen.
Alles in allem durften Organisator:innen, Mitstreiter:innen und Publikum einen lustigen Nachmittag mit traditionellem Hintergrund und gemeinsam Bewegtem im Vordergrund verbringen.
Der TuK bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für‘s Mitmachen und Dabeisein!
Text: Susanna Zeller
Fotos: Engelbert Mistelbauer

Sabine und Erwin Strasser begleiten Pony Fritzi mit der Erntekrone.

GGR Gerhard Rauscher (Gem. Rastenfeld), Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Weis, Obfrau Maria Klaffl, Vbgm. Reinhard Steindl, GGR Reinhard Schachinger (Gem. St. Leonhard), BGM Eva Schachinger (Gem. St Leonhard), BGM Andreas Pichler und Landtagsabgeordneter Josef Edlinger genießen den Erntedankumzug bei strahlendem Sonnenschein!

Ein Abend voller Lachen und Pointen: Claudia Sadlo begeistert mit ihrem Kabarett im Waldviertel-Stil

Zu einem kurzweiligen Kabarettabend mit Claudia Sadlo lud der TuK am 27.10.2023. Im Turnsaal der Volksschule Lichtenau unterhielt die Künstlerin das zahlreich erschienene Publikum.

„Bayern hat Monika Gruber, das Waldviertel Claudia Sadlo“, mit diesen Worten kündigte Moderator Christian Zeller die Kabarettistin an. Und dass sie tatsächlich ein echtes „Waldviertler Urgestein“ ist, stellte Claudia Sadlo in Kürze unter Beweis, während sie Land und Leute aufs Korn nahm. Mit gekonnt gestenreicher Darstellung, Wortwitz und schauspielerischem Talent teilte sie ihre Erfahrungen, Beobachtungen und Begegnungen mit den amüsierten Zuschauer:innen.
Nach einer kurzen Pause, in der die TuK-Mitglieder für das leibliche Wohl der Besucher:innen sorgten, betrat der Star des Abends die Bühne in Lack und Leder. Schlagfertig, ungeniert und pointenreich führte Claudia Sadlo auch durch diesen Teil des Programmes und bewies eindrucksvoll, dass sie sich kein Blatt vor den Mund nimmt und wortstark und authentisch mit ihrem Publikum interagiert.
Text: Eveline Groiß, Foto: TUK Lichtenau

Bereits der 10. „Goldene Igel“ für den Karikaturengarten

Für „Natur im Garten“ Schaugärten gibt es jedes Jahr die Möglichkeit, sich mit dem „Goldenen Igel“ auszeichnen zu lassen. Für diese Zertifizierung können sich Schaugärten bewerben, wenn der Garten zu 100% ökologisch bewirtschaftet und gepflegt wird.

An der Auszeichnung zum „Goldenen Igel“ nimmt der Karikaturengarten in Brunn am Wald nun schon seit einigen Jahren teil und konnte sich diese heuer bereits zum 10. Mal in Folge sichern. Seit 2013 erhält der „Natur im Garten“ Schaugarten bei der Einreichung zu dieser Zertifizierung Unterstützung von Christian Kittenberger von der Gartenbauschule Langenlois. Dadurch, dass für spezielle Fragen bei der Pflege des Karikaturengartens auch immer wieder das Fachwissen von ihm und seinen Kolleg:innen benötigt wird, ist er auch bei der Erstellung und Befüllung des Fragebogens zur Einreichung eine große Unterstützung und übernimmt diese dankenswerter Weise für den Karikaturengarten.

Ziel ist es natürlich, dass der Karikaturengarten auch weiterhin die Auszeichnung „Goldener Igel“ erhält – darauf wird auch in den Folgejahren hingearbeitet.
Der Karikaturengarten in Brunn am Wald ist immer von 01. April bis 15. November geöffnet und jeweils von 09:00 bis 20:00 Uhr zugänglich.

Text: Alice Steinmüller, BA
Foto: René Rameder

Bürgermeister Andreas Pichler, Bauhofleiter Gerald Starkl, Alice Steinmüller und Bernd Hofstätter nehmen die 10. Plakette des Goldenen Igel von „Natur im Garten“ in Empfang.

so schmeckt ‘s Wåldviertl

Schmerstrudel

Wos braucht ma dazua?

für den 1. Teig:
560g Schmer (Filz vom Schwein)
350g glattes Mehl

für den 2. Teig:
350g glattes Mehl
4 Eidotter
etwas Salz
Wein oder Most

Und so geat‘s:

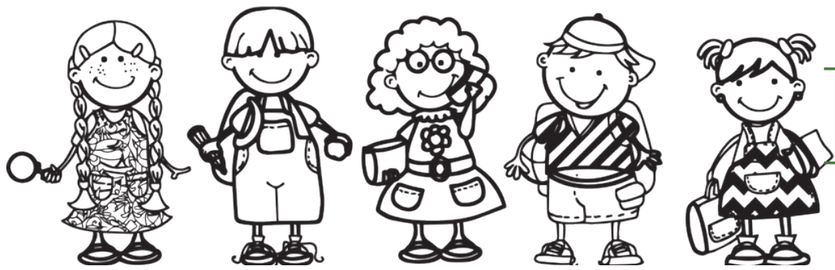
Für den 1. Teig beim Schmer die Haut abziehen und fein faschieren. Gemeinsam mit dem Mehl zu einem Teig kneten und ca. 1/2 Stunde rasten lassen.
Die Zutaten für den 2. Teig vermengen. Die Menge an Wein oder Most dabei so wählen, dass ein glatter Teig entsteht und dann ebenfalls ca. 1/2 Stunde rasten lassen.

Nun beide Teige ausrollen und den 1. Teig auf den 2. Teig drauflegen, zusammenschlagen und wieder ausrollen. Anschließend den Teig wieder ca. 1/2 Stunde rasten lassen und diesen Vorgang dann 4-5 mal wiederholen (ähnlich wie bei Blätterteig).

Danach den Teig ausrollen (ca. 20x40cm), mit einer beliebigen, süß-säuerlichen Marmelade bestreichen, links und rechts einschlagen und mit länglichen Teigstreifen verzieren. Alles mit Ei bestreichen und im vorgeheizten Backrohr bei ca. 180°C goldbraun backen (ca. 30min).

Gutes Gelingen!
Rezept: Andrea Rameder

Haben auch Sie ein besonderes Lieblingsrezept aus dem Waldviertel und möchten diesen Gaumenschmaus mit anderen Lichtenauer:innen teilen? Dann senden Sie uns Ihr Rezept (im Idealfall mit Foto) an gemeinde@lichtenau.gv.at oder bringen es persönlich am Gemeindeamt vorbei. Mit etwas Glück kocht ganz Lichtenau bald Ihr Lieblingsgericht aus dem Waldviertel nach. Mit der Zusendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihr Wohnort ebenfalls abgedruckt werden!



Kinder ecke

bezahlte Anzeige

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Winterzeit ist Allrad-Zeit!

VW Tiguan TDI 4MOTION DSG
150 PS, EZ: 5/23, 15.000 km
Navigationssystem, Anhängevorrichtung, LED-Scheinwerfer, u.v.m.
Aktionspreis: € 43.490,--

Audi Q3 Sportback TDI quattro S line
150 PS, EZ: 5/22, 20.000 km
Navigationssystem, Anhängevorrichtung, LED-Scheinwerfer, u.v.m.
Aktionspreis: € 48.490,--

Škoda SUPERB Combi 4x4 TDI DSG
190 PS, EZ: 3/18, 74.500 km
Navigationssystem, Anhängevorrichtung, Standheizung, u.v.m.
Aktionspreis: € 29.900,--

Das WeltAuto.

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr